

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 95.

Montag den 4. April.

1864.

Bekanntmachung.

Der Anfang der regulativmäßig nach Ostern stattfindenden Prüfungen pro praxi juridica ist auf den 22. April 1864 festgesetzt worden, daher werden die Herren Studirenden der Rechte, welche an solchen Theil zu nehmen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, ihre Anmeldegeschreiben nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum **18. April 1864** in der Universitäts-Canzlei allhier bei dem Protokollführer, Herrn Universitäts-Secretair Dr. Böttger einzureichen, auch dabei zu erklären, ob sie die Prüfung zugleich als Baccalaureats-Prüfung betrachtet wissen wollen.

Leipzig, den 30. März 1864.

Die Königl. Prüfungs-Commission für Juristen.
Dr. Carl Georg Wächter.

Bekanntmachung, Einquartierungsvergütung betr.

Die für Unterkommen und Verpflegung der im Monat December v. J. hier einquartiert gewesenen K. K. Oesterreichischen Truppen, Brigade General-Major Graf Gondrecourt, gewährten Vergütungsbeträge sind jetzt eingegangen und werden von heute an **gegen Rückgabe der Quartierbillets** in unserm Quartieramte, Rathhaus 1. Etage, ausgezahlt, was wir hiermit zur Kenntnissnahme der Betheiligten bringen. — Leipzig den 2. April 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Lamprecht.

Bekanntmachung.

Das zur Zeit an Herrn Rudolf Köhler vermietete **Gewölbe in der Georgenhalle, Brühlseite**, soll von **Johannis 1864** ab anderweit auf 3 Jahre an den Meistbietenden vermietet werden.

Als **Vietungstermin** haben wir **Dienstag den 5. April d. J.** anberaumt und fordern Miethlustige auf, sich an diesem Tage **Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die **Auswahl** unter den Bietern, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die **Versteigerungs- und Mietbedingungen** können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 29. März 1864.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 27. März bis 2. April 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Barometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
27. 6	27, 2,2	+ 0,8	0,3	SSW	1 wenig wolkig
27. 2	1,4	+ 8,5	2,1	SSW	0-1 trübe
27. 10	1,4	+ 5,2	0,8	S	0-1 trübe ¹⁾
28. 6	27, 1,8	+ 1,4	0,6	WNW	2-3 trübe
28. 2	1,8	+ 3,8	2,4	NW	0-1 trübe
28. 10	1,0	+ 0,5	0,7	SW	0-1 wolkig
29. 6	26, 11,7	- 0,8	0,8	SSW	0-1 klar ²⁾
29. 2	26, 11,7	+ 5,4	2,8	W	1 trübe
29. 10	27, 1,1	+ 2,0	1,4	W	0 heiter
30. 6	27, 2,5	- 1,4	0,5	NW	1 ziemlich helter ³⁾
30. 2	3,7	+ 6,5	2,7	ONO	0-1 wolkig
30. 10	5,2	+ 3,4	1,3	ONO	0-1 klar
31. 6	27, 7,0	+ 2,6	0,6	W	2 trübe
31. 2	7,9	+ 6,0	2,2	NW	1-2 wolkig
31. 10	8,6	+ 3,0	0,5	SSW	1 trübe
1. 6	27, 8,0	+ 3,6	1,2	SW	1 trübe
1. 2	8,8	+ 8,6	1,2	SW	3 trübe
1. 10	6,1	+ 3,4	0,8	SW	1 wolkig ⁴⁾
2. 6	27, 5,0	+ 1,9	0,5	WSW	2 trübe
2. 2	5,5	+ 3,5	0,5	WNW	2 fast trübe
2. 10	7,2	+ 2,0	0,6	SW	1-2 wolkig ⁵⁾

¹⁾ Nachmittags Regen. ²⁾ Früh Reif. ³⁾ Nachmittags von 8 Uhr an Regen. ⁴⁾ Oft Regen mit Schnee.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 30. März. R°	am 31. März. R°	in	am 30. März. R°	am 31. März. R°
Brüssel . . .	+ 4,0	+ 4,2	Rom . . .	+ 6,7	+ 4,0
Greenwich . .	+ 1,0	+ 6,1	Turin . . .	+ 5,2	+ 4,0
Valentia . . .	+ 6,6	+ 7,5	Wien . . .	—	—
Havre . . .	+ 6,5	+ 6,3	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 3,0	+ 5,4	Petersburg .	- 0,8	+ 0,2
Strassburg . .	+ 3,8	+ 4,2	Stockholm .	—	—
Marseille . . .	+ 4,5	+ 6,4	Kopenhagen	—	—
Madrid . . .	+ 6,5	+ 5,4	Leipzig . . .	+ 1,6	+ 3,4
Alicante . . .	+ 13,6	+ 13,8			

Tageskalender.

Stadttheater. Zum fünften Male: **Eine leichte Person.** Poffe mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von A. Wittner und Emil Pohl. Musik von A. Conradi. Erster Act. 1. Bild: **Curiose Geschichten.** 2. Bild: **Er ist vergnügt.** 3. Bild: **Böse Nachbarschaft.** Zweiter Act. 4. Bild: **Etwas Kleines.** 5. Bild: **Im Schuldarrest.** Dritter Act. 6. Bild: **Ein musikalisches Bureau.** 7. Bild: **Die Voruntersuchung.** 8. Bild: **Glänzende Genugthuung.** Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 2 Neugroschen zu haben. Freibillets sind ohne Ausnahme ungtltig. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Proszeniums-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Spectakel 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.

Öffentliche Bibliotheken.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 u. Vorm. 2—4 u.)

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 6. bis mit 11. Juli 1863 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photographie. T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten. Bistenarten-Portr. à Dyd. 1 Thlr., 2 Thlr., 2 1/2 Thlr.

Photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstraße No. 5.

Gedr. Ribsam, Grimma'sche Straße Nr. 16 Entresol, Haarschneide- und Friseuralon für Herren und Damen.

J. A. Metel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen, Curiositäten und Kunstachen bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbad für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach

Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nchm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Nchm.

Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Nchm.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nchm.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 N. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Nchm.

Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Nchm.

Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Nchm.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nchm.

Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Griurt). — *11. 1.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nchm. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Nchm. — 12. 10. Nchm. — 6. 20. Nchm.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Nchm.

Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götzen). — 10.

Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Nchm.

Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Nchm.

Zeitz und Gera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Nchm.

(Die mit * bezeichneten sind Sitzüge.)

List & Francke, Buchhändler, (Wintergartenstraße 3)

gaben so eben aus:

den 13. Katalog ihres antiquarischen Lagers: Naturwissenschaften (4500 Werke),

den 14. Katalog ihres antiquarischen Lagers: Medicin (2600 Werke).

Beide Kataloge enthalten die bedeutende und werthvolle Bibliothek des Etatsrathes Professor Eschricht in Kopenhagen und stehen denen, welche sich dafür interessieren, gratis zu Diensten.

Bücher-Auktionsinstitut

von List & Francke, Wintergartenstraße Nr. 3.

Am 11. April und folgende Tage werden durch uns die bedeutenden Bibliotheken des Dr. Carl Vogt in München, Steuerrendant Uzig in Leipzig und Cantor Breyer in Torgau versteigert.

Am 2. Mai kommt die werthvolle Bibliothek des Geh. Oberbaurathes Ritter Leo v. Klenze in München unter den Hammer. Kataloge über beide Auktionen stehen gratis zu Diensten; Aufträge auf die darin enthaltenen Werke besorgen wir pünctlichst und nehmen ebenso jederzeit Beiträge zu unseren Bücher-, Musikalien-, Kunst- und Autographenauctionen an.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leipziger Adressbuch

1864. 43. Jahrgang.

Preis cart. 2 $\frac{1}{2}$.

Mit Siegels Plan der Stadt Leipzig 2 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Alexander Edelmann,

Universitäts-Buchhändler,

Grimm. Steinweg, Boldmars Hof.

So eben erschien beim Verfasser und ist in allen Buchhandlungen vorrätzig:

Leipziger Mess-Adressbuch.

Enthaltend ein Verzeichniß der Messfirmen

mit Angabe der Branchen und Geschäftslocale in Leipzig, Braunschweig und Frankfurt a. O. u. ein Verzeichniß der Firmen nach Waaren, Fabrikaten und Geschäftsbranchen

von S. Rudolph.

Bierzehnter Jahrgang 1864. geh. 18 Ngr.

(Commissionair: Albert Hoffmann, Querstraße 10.)

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Günther, Professor Dr. G. B., über den Bau des menschlichen Fußes und dessen zweckmäßigste Bekleidung.

Mit 65 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. geh.

Ladenpreis 10 Ngr.

Der berühmte Verfasser sagt in der Einleitung zu dieser Arbeit:

„Ich beabsichtige dadurch auf das hülfbedürftige Publicum so zu wirken, daß es sich zu seinem eignen Vortheil eine Fußbekleidung gefallen lasse, welche der Form des Fußes entspricht. Wenn dieser Erfolg erreicht werden sollte, so wird mancher Geizzer und manche Klage weniger dem ohnehin so vielfach heimgesuchten und gedrückten Erdmenneken entsteigen.“

Dieses Schriftchen sei daher ganz besonders der Beachtung aller Fußleidenden empfohlen.

Geschäftspapiere aller Arten

von C. F. Weiss' Buchdruckerei in Berlin,

vorrätzig bei C. A. Haendel in Leipzig,

Bosenstraße 17.

Quittungen, Anweisungen, Prima- und Sola-

Wechsel, Rechnungen in Folio, Quart, Octav zc.,

Klagen, Mieth- und Lehrcontracte, Proceßvoll-

machten, Linienbogen in Folio, Quart und Octav,

Mieths- und Zinsquittungsbücher, Boston- und

P'Sommer-Tabellen, Einmaleins, Katechismen,

Wäschelisten und viele andere Artikel.

Musterlager von Erdgloben

von 1 bis 12 Zoll Durchmesser in deutscher, französischer,

englischer, italienischer, schwedischer, russischer und

ungarischer Sprache.

Prümaner eines hiesigen Gymnasiums, mit guten

Zeugnissen versehen, wünscht Anfängern im Lateinischen

und Französischen Unterricht zu ertheilen. Werthe Adr. bittet

man unter O. H. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ältern, welche gesonnen sind, ihren Kindern Nachhülfe oder

Privatunterricht ertheilen zu lassen, wollen sich gütigst be-

mühen Weststraße 31, III.

Geschäftsveränderung.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Notiz, daß ich mit dem

heutigen Tage mein Geschäft in mein Haus, hohe Straße 15,

verlegt habe und bitte gleichzeitig das mir bisher geschenkte Wohl-

wollen auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

Ernst Klöppel jun.,

früher Schützenstraße Nr. 12.

Local-Veränderung.

Meinen geehrtesten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäft

von Montag den 4. April nicht mehr Thomaskirchhof Nr. 14,

sondern Burgstraße Nr. 7, dem Sporergräßchen gegenüber,

verlegt habe und bitte ferner um geneigtestes Wohlwollen.

J. C. Hüttner.

F. W. Krempler's

Ausschnitt- und Modewaarenhandlung

befindet sich während der Messe Augustusplatz, 23. Budenreihe.

Wohnung-Veränderung.

Von heute an wohne ich Brühl Nr. 31, 3. Etage.

A. Schäfer, Schneidermeister.

bat ihre Ac-
Actien 8
Einzahlungen

Au-
burg
die neu
Wi-
ist, mi
Coura
Di
oder 2
nung 8
Lei

Die
zum 5. 1

fünf

stattfind
Geschäft
Die
Bon de
welche
Bon
Zeichnu
Die

und fin
gezahlt
Der
Für
Die
Zei

eingere
D

Die

empfehl

S
Be

D

übernim
mehrere
C

Die Leipziger Hypothekenbank

hat ihre Actionaire zur zweiten Einzahlung à 25 Thaler vom 1. bis 15. April d. J. aufgefordert. Auch können noch neue Actien gezeichnet werden auf dem Bureau der Bank (Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen) und bei Herren Frege & Co. Voll-Einzahlungen werden mit 4% verintressirt. — Die Geschäftsthätigkeit wird im April eröffnet.

Altona-Kiel.

Auf Grund unserer früheren Bekanntmachung und der Species Notiz in Hamburg vom 1. April a. c. beträgt die zweite Einzahlung von 25 pro Cent auf die neuen Actien Preussisch Courant Thaler 37. 24. 8. per Actie.

Wird der Dividendeschein per 1863, welcher Bco.-Mk. 30 — Species werth ist, mit in Zahlung gegeben, so beträgt der Rest der Einzahlung Preussisch Courant Thaler 22. 20. 9.

Die Zinsen auf die erste Einzahlung, betragend 3 Schilling Schl.-Holst. Crt. oder 2 $\frac{1}{4}$ Neugroschen per Actie, werden bei Leistung der Einzahlung in Abrechnung gebracht.

Leipzig, 31. März 1864.

Dufour Gebr. & Co.

Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch anzuzeigen, daß auf ihren Comptoiren von heute an bis zum 5. d. Mts. Abends 6 Uhr die Zeichnung auf 1500 Stück

fünfprocent. Riga-Dünaburger Prior.-Obligationen

stattfinden wird und hierzu mit dem Bemerkten einzuladen, daß der Prospect dieser Anleihe in ihren Geschäftslocalen zur Einsicht ausliegt.

Die Riga-Dünaburger Eisenbahngesellschaft hat ein Actiencapital von 10,200,000 Rubel Silber. Von der kaiserlich russischen Regierung ist eine reine Actienrente von 4 $\frac{1}{2}$ % jährlich garantirt, welche Garantie die Prioritäten implicirt.

Von der Gesellschaft sind bereits 2000 Stück Prioritäts-Obligationen zu 125 Rubel Silber durch Zeichnung in Berlin begeben, wobei eine Ueberzeichnung von dem doppelten Betrage stattgefunden hat. Die obigen 1500 Stück lauten auf

134 Thaler Courant

und sind mit halbjährigen Zinscoupons zu 3 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Gr. versehen, welche in Berlin spesenfrei ausbezahlt werden.

Der Emissionscours ist 84 $\frac{1}{2}$ % exclusive der Stückzinsen.

Für den Fall der Ueberzeichnung wird eine Reduction vorbehalten.

Die Abnahme der Stücke kann nach Wahl der Zeichner vom 8. bis ultimo dieses Monats erfolgen. Zeichnungen, welche nicht

bis 5. d. Mts. Abends 6 Uhr

eingereicht sind, können keine Berücksichtigung finden.

Dresden, den 2. April 1864.

Leipzig, den 2. April 1864.

Michael Kaskel.

H. C. Plaut.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin

empfiehlt sich zur Entgegennahme von Versicherungen während der Dauer der Messe unter Zusicherung fester billiger Prämien durch

den General-Agenten **C. E. Reinecke.**

Firma: **Joh. Fr. Oehlschlaeger's Nachf.,**
Blauenfcher Platz Nr. 4.

COLONIA,

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen für die Dauer der Messe werden zu festen billigen Prämien geschlossen durch

den General-Bevollmächtigten der Gesellschaft

Julius Meissner,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerfugel.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Fünf Millionen Thalern Preuß. Court.

übernimmt zu billigen, festen Prämien auch Anträge auf Waarenversicherungen gegen Feuergefähr für die Dauer einer oder mehrerer Messen in Leipzig durch

Carl O. R. Viehweg,

Friedrich Gottfried,

Special-Agent, Petersstraße Nr. 15.

General-Agent, Ritterstraße Nr. 7.

Wir beehren uns hiermit dem geehrten hiesigen Handelsstande die Mittheilung zu machen, daß außer dem von uns bereits seit mehreren Jahren vertretenen Expeditionshause

L. Ostersetzer & Comp. in Brody

wir nunmehr auch von den Expeditionshäusern

J. Nelken

und **H. Ambos & Sohn** lebendasselbst

beauftragt sind, deren Güter zur weiteren Expedition zu übernehmen, und bitten hiervon geneigt Vormerkung nehmen zu wollen.
Leipzig den 1. April 1864.

J. Schneider & Comp.

Sämmtliche Schulbücher,

welche in der

Handelschule,

Realschule,

Thomas- und Meolaischule,

den Bürgerschulen,

dem Modernen Gesammtgymnasium,

so wie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführt, sind gut und dauerhaft gebunden zu den billigsten Preisen in der

Rossberg'schen Buchhandlung,

Universitätsstraße Nr. 19, Paulinum,

vorräthig.

Leucht's größte Gemälde-Ausstellung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Kunstfreunden verfehle ich nicht meine bereits erfolgte Ankunft hier selbst zu vermeiden, mit dem Hinweis, daß ich diesmal hinsichtlich der Anzahl ein wahres **Gemälde-Museum**, ebenso ausgezeichnet durch **Kunstwerth, Pracht, wie reiche Auswahl**, zur Messe gebracht, so daß es unmöglich ist, dasselbe mit einem Male zur Anschauung zu bringen, sondern mich genöthigt sehen werde, während der Dauer der Messe **mehrere abwechselnde Expositionen** zu veranstalten. Ein öfterer Besuch meiner Ausstellung ist daher selbstverständlich, wer sich von der **reichen Auswahl** überzeugen und einen **Gesammtüberblick** über meine **Gallerie** gewinnen will.

G. Leucht aus Dresden,
Katharinenstraße Nr. 24 in Banquier Frege's Haus.

Turnen für Damen.

Die Übungsstunden finden von jetzt an 3 Mal wöchentlich statt: **Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 7-8 Uhr Morgens**. Anmeldungen werden in diesen Stunden in der Turnhalle selbst angenommen.

Tanz-Cursus betreffend.

Mit dem 15. d. Mts. beginnt ein **Cursus** gesündlichen **Tanzunterrichts** (Ziel 3 Monate). Geehrte Herren und Damen, welche gesonnen sind, an selbigem Theil nehmen zu wollen, werden freundlichst ersucht ihre **Anmeldungen** Sonn. 10-1 u. Nachm. 2-5 Uhr in meiner Wohnung **Elisenstraße Nr. 16** gefälligst niederzulegen. — NB. Für einzelne Tänze können Anmeldungen zu jeder Zeit berücksichtigt werden. Einer zahlreichen Theilnahme entgegengehend verharret hochachtungsvoll

Wilh. Jacob, Tanzlehrer, Elisenstraße Nr. 16.

Montag den 11. April a. c. beginnt die Ziehung der 5. Classe 65. R. C. Landes-Lotterie.

Hauptgewinne 150,000 Thlr., 100,000 Thlr., 80,000 Thlr., 50,000 Thlr., 40,000 Thlr., 30,000 Thlr., 20,000 Thlr., 2 à 10,000 Thlr. zc. zc.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler.

Local-Veränderung.

Die General-Agentur des **Deutschen Phönix**, Versich.-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

und der

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

befindet sich jetzt am **obern Park Nr. 3, erste Etage, der Post gegenüber,**

auch Eingang von der Ritterstrasse No. 5.

Le p
Lebnit
La c
midi, e

Es m
Nr. 18
Die
und Ra

Das

Mein
goldr
und La
bedienen.
Für
schaft zu
Leipz

Auf
der Verfi

W

Geg
ist nur

Gebr
3

empfehl
Rege,

Consulat impérial de France.

Le public est prévenu que le **Consulat impérial de France à Leipzig** est transféré, à partir d'aujourd'hui, **Leibnitzstrasse No. 13, au rez-de-chaussée.**
La chancellerie est ouverte au public tous les jours, les Dimanches et fêtes exceptés, de 10 heures du matin à midi, et de 3 à 4 heures de l'après-midi.

Leipzig, le 1er Avril 1864.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß das hiesige kaiserl. französ. Consulat, von heutigem Tage an, **Leibnitzstraße Nr. 13 parterre**, verlegt ist.
Die Kanzlei ist für das Publicum alle Tage offen (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) **Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.**
Leipzig, 1. April 1864.

Local-Veränderung.

Das Galanterie-, Kurzwaaren- und Perlen-Lager

von
Gebrüder Benner

befindet sich von jetzt ab

Grimma'sche Straße Nr. 13, 1. Etage.

P. P.

Meinen werthen Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein **Ver-
goldungs- und Lackirergeschäft, Erdmannstraße Nr. 2**, aufgegeben habe. Die Localitäten übernimmt Herr **Maler
und Lackirer August Maladinski**, welcher es sich angelegen sein lassen wird, alle meine geehrten Kunden gut und billig zu
bedienen.

Für das mir seit einer Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen dankend, verbinde ich die Bitte, mir auch ferner Ihre Freund-
schaft zu schenken. Aufträge und Forderungen an mich ordne ich selbst.
Leipzig, den 4. April 1864.

Mit aller Hochachtung

Georg Spitzbarth, Weststraße Nr. 37.

Auf Vorstehendes bezugnehmend empfehle ich mich den geehrten Kunden des Herrn **Spitzbarth** hierdurch angelegentlichst mit
der Versicherung durch solide und billige Bedienung das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen zu erhalten und zu bewahren.
Hochachtungsvoll

August Maladinski, Maler und Lackirer,
früher Schulgasse Nr. 1, jetzt Erdmannstraße Nr. 2.

Agnes Thimig,

Petersstraße Nr. 4,

empfehlte sich im Waschen, Färben und Modernisiren getragener **Strohhüte, Outfaçons und Blumen.**

Waschen, Entflecken, Färbungen und Ausbessern aller Herren- und Knaben-Garderobe wird prompt und
reell effectuirt **Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 4 Treppen.** **C. L. Otto.**

Gegen jeden veralteten **Rusten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten**
ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer **Brust-Syrup** enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:	Die $\frac{1}{4}$ Flasche à 2 apf.	Preis:	Die $\frac{1}{4}$ Flasche à 2 apf.
	= $\frac{1}{2}$ = à 1 apf.		= $\frac{1}{2}$ = à 1 apf.
	= $\frac{1}{4}$ = à $\frac{1}{2}$ apf.		= $\frac{1}{4}$ = à $\frac{1}{2}$ apf.

Brust-Syrup
aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pitzmann, Neumarkt. Niederlage: Markt, Bühnen.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Weise, Schützenstraße.**
Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze, Gerberstraße.**

Gebr. Leder's balsamische ERDNUSSELSEIFE

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischendes Waschmittel anerkannt;
sie ist daher zur Erlangung und Bewahrung einer gesunden, weissen, zarten und weichen
Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität stets echt zu haben bei

Louis Lauterbach,

Petersstraße Nr. 4.

4 Stück
in
einem Packet
10 Ngr.

Das Hut- und Modewaaren-Geschäft

von **J. H. Fischer, Sporergäßchen Nr. 3,**

von heute an während der Messe

Augustusplatz, 18. Bodenreihe vorm Bilder-Museum,

empfehlte eine reiche Auswahl von Damen- und Kinderhüten in Taffet, so wie auch in Stroh, Haar-Golffüren,
Rege, Aufsätze, Rosetten u. s. w. zu äusserst billigen Preisen.

Firmenschreiberei
 von **E. Seltz**, Blaue Mütze 14,
 liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste.

Firmen-Schreiberei

von
Julius Schnöder
 vormals **Carl Schnöder**, Lauchaer Straße 8,
 berechnet bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschneid und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkauft ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Gausner.**

Ausstattungsgegenstände aller Art, Weisnäherei, Stückeri, so wie auch Putzarbeit wird gut und schön gefertigt
 Rosenthalgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Die Unterzeichnete, welcher geeignete Localitäten zur Verfügung stehen und an der Mulde wohnhaft, übernimmt fortwährend **Wäsche**, sowohl in größeren, als kleineren Partien zum Waschen, verspricht bei größter Sauberkeit und Pünctlichkeit billige Preise und empfiehlt sich geehrten Herrschaften zu geneigten Aufträgen.
 Wurzen, den 28. März 1864.

Friederike Döbler,
 vis à vis Gasthaus zu den 3 Brüdern.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schultze.

Rettigbonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von **Drescher u. Fischer** in Mainz, lose à 16 π , Schachteln à 5 π und Pakete à 4 π . Alleinige Niederlagen bei **Herrmann Wilhelm**, Ranstädter Steinweg 18, **Herrmann Kabitzsch**, Grimm. Steinweg 57.



Lager
 von
Stobwassers
Petroleumlampen
 aller Art.

E. A. Gewecke's
Petroleumlampen.
 Allein-Verkauf für Leipzig.

Nouveautés.
„Nichterspringende“
Cylinder.
Petroleumlampen
 ohne Cylinder zu brennen,
 mit Sturmbrenner.

Ehrismann & Groos

aus **Worzhelm**,
 Fabrikanten **goldner Ketten.**
 Lager bei **Wm. Kaempff & Co.**,
 Reichstraße Nr. 32.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,
en gros und en detail:

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 30. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 31. " Maximilianbr. |
| 3. do. do. No. 2. | 32. " Pandur. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | 33. " Rakocsybrunn. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | " " Gasfüllung. |
| 6. Brückenaauer Stahlbrunn. | " " Glasflaschen |
| 7. Carlsbader Mühlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 8. " Neubrunn. | 34. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 9. " Schlossbrunn. | 35. " Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 10. " Sprudel. | 36. Kreuzmacher Elisabethbr. |
| 11. " Theresienbr. | 37. Lieberwader Sauerbrunn. |
| 12. Dryburger Sauerbrunn. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 13. Eger Fransensbrunn. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 14. " Salsquelle. | 40. " Kreuzbrunn. |
| 15. " Wiesenquelle. | 41. Nudersdorfer Tintengu. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 42. Püllnaer Bitterwasser. |
| 16. " Königsquelle. | 43. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 18. " Moritzquelle. | 44. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 29. " Salzquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 20. Emser Kesselbrunn. | 46. Schlesier Obersalsbrunn. |
| 21. " Kränchesbrunn. | 47. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 22. Fachinger Sauerbrunn. | 48. " Weinbrunn. |
| 23. Friedrichshaller Bitterw. | 49. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 24. Geilnauer Sauerbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 25. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 51. Spa Pouhon. |
| 26. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 52. Tarasper Wasser. |
| 27. Haller Jodwasser. | 53. Vichy Célestins. |
| 28. Homb. Elisabethquelle. | 54. " grande Grille. |
| 29. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulsbrunn). | 55. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 57. Wittekinder Salsbrunn. |
| | " " Gasfüll. |

- Carlsbader Sprudelsalz.**
Krankenheiler Jod-Soda-Salz.
 " " Seife.
 " " Schwefelseife.
Kreuzmacher Mutterlaugensalz.
Marienbader Quellensalz.
Pastilles alcalines digestives de Vichy.
 " " d'Ems.
 " digestives de Billin.
Seesalz.
Wittekinder Mutterlaugensalz.
 etc. etc.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch **kohlensaures** und **Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen** Wunsch.

Brunnen-Schriften, in welchen **Ärztliche** **Autoritäten** die **Vorzüge** der **natürlichen** **Mineralbrunnen** und die **nachgeahmten** **sogenannten künstlichen Mineralwässer** näher **beleuchten**, verabfolge ich den **Herrn Aerzten** **etc. gratis.**

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir
 von
Samuel Ritter,
 Petersstrasse im grossen Belter.

Für Tapezierer und Meubleure!

Polster-Werg offerire ich in 5 Sorten von
 Nr. 1, 2, 3, 4, 5.

$3\frac{1}{2}$ π , $2\frac{1}{2}$ π , $2\frac{1}{2}$ π , $2\frac{1}{2}$ π , 2 π .

auch **Seegrass** in **Ballen** à **1 π** .
 Beide Artikel pr. **Bahn franco** unter **Nachnahme** des **Betrags**.
Dresden. Theodor Uhlig, kleine **Poststrasse** Nr. 5.

Local-Veränderung.**Gebr. Kuhlmann aus Grüne** bei Iserlohn,

Musterlager von

Kron-, Wand- und Tafel-Leuchtern, geprägten Bronze- und Messing-Gußwaaren, Schnallen etc.,

Kronleuchter zu Petroleum,

befindet sich jetzt Markt Nr. 6, zweite Etage.

Ducrot & Co., Carl Schappel

Fabrik französischer Porzellane

aus Obercassel bei Düsseldorf,

großes Muster-Lager in feinen decorirten

Kaffee-, Thee- u. Tafel-Service

im neuesten Geschmack.

Sämmtliche Muster werden nach der Engros-Messe abgegeben.

Hayda ^{aus} in Böhmen

hält reichhaltig assortirte Musterlager der

böhmischen Krystall- u. Glas-Raffinerie

und befindet sich von dieser Messe wiederum

Local: Grimma'sche Strasse No. 1,

Eingang Auerbachs Hof links erste Treppe zweite Etage.

Musterlager von Glastheilen zu Petroleumlampenvon **Carl Schappel** aus Hayda in Böhmen

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 1, 2. Etage. Eingang: Auerbachs Hof.

Seiden-Hüte, Neueste Frühjahr-Form, 2—4 Thlr.
pr. Stück empfehlen **Gebrüder Hennigke.**

Gebrüder Hennigke,

Leipzig,

Grimma'sche Straße, Fullin's Hof gegenüber,

empfehlen für diese Saison ihr vielfältiges Lager in allen Arten

Stroh-, Seiden- und Filzhüten

eigener Fabrik.

Aufträge in Bleichen, Waschen, Färben und Verändern werden
prompt besorgt.**Hutfaçons** empfehlen **Gebrüder Hennigke.****Gustav Juckoff,****Hainstraße, Tuchhalle, Ecke des Brühls,**empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein reichhaltiges Lager nachstehender Artikel bei billigster Preisstellung in den vorzüglichsten
Qualitäten, als:**Seide und Zwirn** zur Hand- und Maschinennäherei in div. Qualitäten und größtmöglicher Auswahl der Farben u. Stärken,**Gauf-, Doppel- und Bestechgarne** für Schuhmacher-Arbeit,**Strickgarn, Eisengarn und Sewing,****Serge de Berry, Plüsch, Velvet und Par. Cord,****R. Satin (Kochfutter),****Gummistoffe** zum Einsetzen in Schuhwerk,**Schuh-Rosetten, Senkel, Holzstifte und Oesen,****Diverse Besätze, schwarz und couleurt, in Sammet, Seide und Wolle, Rockborden und Ligen, das Neueste der Saison,****Knopf- und Westknöpfe** in den neuesten Dessins und ausgewähltesten Mustern, **Schuhknöpfe** in Metall etc.,**Bänder, glatt wollene zum Garniren, baumwollene und halbseidene Lothbänder, Welpelbänder, Strippenbänder etc.,****Nadeln, Näh- und Maschinen-Nadeln** in allen Längen und Stärken und mehreren Qualitäten.**Das Strohhutlager von A. Hagendorf**

befindet sich während der Messe

Grimma'sche Straße Nr. 15 im Fürstenhaus.

Unter

allen existierenden kosmetischen Mitteln gegen das Ausfallen der Haare und vorzüglich zu Wiederherstellung des Haarwuchses auf schon kahlgewordenen Scheiteln nimmt

Johann Andreas Hauschild's vegetabilischer Haarbalsam

unstreitig den ersten Rang ein. Mehr als Tausend bei mir zu Jedermanns Einsicht ausliegende Dank- und Anerkennungschriften, meist von Personen aus den höheren Ständen, bestätigen die Wirksamkeit desselben und fast sämtliche Höfe Europa's beziehen den Balsam als unentbehrlich

gewordenen Toiletteartikel jetzt regelmäßig von mir.
Die Wirkung des Balsams ist überraschend!

Das Ausfallen der Haare wird dadurch fast augenblicklich gehoben und junger Haarwuchs zeigt sich auf selbst schon länger kahl gewordenen Stellen in ungläublich kurzer Zeit, sehr oft in wenig Tagen! Der billige Preis des Balsams macht es Jedem möglich, sich mit wenig Kosten von der Wahrheit des Gesagten zu überzeugen. Zur Vermeidung von Verwechslungen bitte wohl zu beachten, daß der Hauschild'sche Balsam in Originalflaschen à 10 π , 20 π und 1 π in Leipzig echt nur bei mir zu haben ist.

Julius Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Heger's

arom-

atische

Schwefel-

Seife.

Dem Herrn E. Heger bescheinige ich mit Vergnügen, daß es demselben gelungen ist eine aromatische Schwefel-Seife herzustellen, welche wegen der bekannten günstigen Wirkung des Schwefels auf die Haut als ein ganz besonders geeignetes Waschmittel gegen Finnen, Sigblattern oder sonst unreine, trockene und spröde Haut, so wie zur Erhaltung und Wiederherstellung eines guten Teints anzusehen und deshalb in allen den genannten Fällen zu Waschungen und Bädern vorzugsweise zu empfehlen ist.

Fauer.
(L. S.) gez. Dr. Alberti,
Königl. Kreis-Physikus.

E. Heger's aromatische Schwefel-Seife, welche bereits wegen ihrer günstigen Wirkung gegen Sommerprossen, Leberflecken und andere Hautmängel vortheilhaft bekannt ist, kann ich aus eigener Erfahrung auch als vorzügliches Waschmittel gegen Trockenheit des Haarbodens und Schuppen empfehlen, indem dieselbe als Schaum aufgetragen und sodann eingetrocknet, nicht allein die Kopfhaut reinigt und erfrischt, sondern auch derselben eine angenehme Elasticität, dem Haare selbst aber eine gewisse Weichheit verleiht und dem Wuche desselben gewiß in keiner Weise hinderlich ist.

Fauer.
(L. S.) gez. Dr. Stiersmenzel.
In Packeten à 5 π in Leipzig allein echt zu haben bei
Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2.

Brust- kranke

und

Hals- leidende.

Für Der wegen seiner vorzüglich lösenden u. reizstillenden Eigenschaften als Linderungsmittel bei Brustbeschwerden, trockenen Reizhusten und Heiserkeit von ärztlichen Autoritäten empfohlene u. wegen seines äußerst angenehmen Geschmacks beliebte

Blankenheimer Kräuter-Syrup

ist in großen dreieckigen Originalflaschen à 15 π in Leipzig allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Str. Nr. 2 neben der Post.

Baschin's neuer weißer

Leberthran.

Dieser Leberthran zeichnet sich vor allen bis jetzt künstlich gewesenen Sorten durch krystallhelle Farbe, Reinheit und angenehmen Geschmack vortheilhaft aus und ist in Originalflaschen à 10 π allein echt zu haben bei

Jul. Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Hühner- Augen,

Leichdornen, dem-ähnliche Verhärtungen am Ballen (sogen. Frostballen) lassen sich durch die von Morgan in London erfundenen elastischen Filzringe auf die sicherste, bequemste und zugleich gefahrloseste Weise beseitigen.

Diese Ringe können in der engsten

Fußbekleidung ohne die mindeste Unbequemlichkeit getragen werden, entfernen

den Schmerz augenblicklich!

das Hühnerauge selbst in wenig Tagen. Ein Dtzd. gewöhnliche Hühneraugenringe kostet 7 1/2 π , Ballenringe 15 π , einzelne Ringe 1 π und 1 1/2 π .

Julius Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße Nr. 2, neben der Post.

Dau- bitz' scher Kräuterliqueur

als bewährtes Getränk zur Binderung bei Beschwerden in Folge von schwacher Verdauung, Verschleimung,

Hämorrhoidal- beschwerden

von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch zahlreiche Atteste

anerkannt, ist in Originalflaschen à 1 π und 1/4 Flaschen à 10 π nur allein echt zu haben bei dem Erfinder Apotheker **R. F. Daubitz,** Charlottenstraße Nr. 19 in Berlin und in Leipzig allein bei

Julius Kratze Nachfolger,
Dresdner Straße 2, neben der Post.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 95.]

4. April 1864.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen gegenwärtig und bis auf Weiteres unter der Leitung und Aufsicht des Herrn Stadtraths Dr. Rüder, an welchen zunächst man sich mit beschaffigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Der genannte Deputirte vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Beseßen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung des Deputirten aufstellt oder beseßt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei dem Deputirten Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei dem Deputirten, auch nur eine Messe nicht beseßen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß des Deputirten, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Behinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 26. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299
- 4) = 300 = 499
- 5) = 500 = 799
- 6) Von 800 = 999
- 7) = 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben Hauptmiethe sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn sie Astermiethe sind, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höhern Sätze eintreten lassen.

Okt- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	sz	gr	fl	sz	gr
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	15	—	—	10	—
—	10	—	—	7	5

IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

	Oker- und Wichselmesse.			Kerzjahr- messe.		
	fl	kr	z	fl	kr	z
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	15	—	—	10	—	—
inwendige Buden	7	5	—	5	—	—
Eckbuden am Mittelgange	10	—	—	7	5	—
2) auf dem Raschmarkte	15	—	—	10	—	—
3) auf der Katharinenstraße	22	5	—	15	—	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz, dem Neukirchhof und sonst	7	5	—	5	—	—

Anmerkung:

Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:

bei ganz freien Ständen	2	—	—	1	—	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	2	5	—	2	5	—

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Fälle finden statt:	2	5	—	2	5	—
------------------------------------	---	---	---	---	---	---

1) bei den fremden Buchhändlern zu	10	—	—	10	—	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	1	—	—	1	—	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	20	—	—	20	—	—
von bloßen Ständen zu	7	5	—	7	5	—
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	20	—	—	20	—	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	10	—	—	10	—	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	15	—	—	15	—	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	20	—	—	20	—	—
über 10 bis zu 20 Bürden	25	—	—	25	—	—
über 20 bis zu 40 Bürden	1	—	—	1	—	—
über 40 Bürden	1	10	—	1	10	—
5) bei den Böttchern zu	20	—	—	20	—	—
6) bei den Köpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	5	—	—	5	—	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	10	—	—	10	—	—
7) bei den fremden Schuhmachern						
für die laufende Elle der Lattenbuden mit hölzernen Dächern	2	5	—	2	5	—
für die laufende Elle der verschließbaren Buden	7	5	—	7	5	—
8) bei den Schankbuden	2	15	—	2	15	—
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.						

Hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen. Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.



Fabrikation und Lager
guss- und schmiedeeiserner Gartenmöbel
von
Carl Schmidt.

Montag den 4. April Beginn der

Muster-Ausstellung,

die sehr reich an eleganten Neuheiten ist, im Glashofe meines Geschäfts-Localen
20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Franz Anton Zahn,

Glasfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit feinem reichhaltigen

Musterlager

böhmischer Glaswaaren, insbesondere Beleuchtungs-Gegenstände neuester Formen, Farben, Decors und
Schliff, und offerirt bei reellster Bedienung billigste Preise.

Local Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Ein-
Gol-
Ju-
Plat-

Imi-
ähn-

Ein- u. Verkauf
von
**Gold, Silber,
Juwelen,
Platin, Guldisch**
u. f. w.

C. F. Gütig,
**Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.**
Leipzig.

**Fabrik
und
Lager**
Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Anfertigung
von

Herren-Hemden

nach Maß
in kürzester Zeit durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

S. Bucholds Wwe.,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 1. Etage.

Damen-Mäntel, Mantillen, Kinder-Mäntel.

Pariser Nouveauté für Damen.

Imitirte italienische **Strohhüte**, den echten Florentinern täuschend ähnlich, aber bedeutend billiger, kann ich als etwas ausgezeichnet Schönes empfehlen.

Chr. Gottfr. Böhne sen.

Grimma'sche Strasse, Selliers Hof.

Das grösste Erfurter Schuh- u. Stiefellager

(außer der Messe Reichstraße 45) befindet sich während der Messe

Markt 2. neue Reihe, Bude Nr. 12

u. ist wie bisher auf's Reichhaltigste sortirt in allen Schuhen, Stiefeln u. Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.



Das Französische Tuchlager

von

Siegmund Silz aus Berlin

befindet sich

Hôtel de Pologne 1 Treppe, Zimmer 6.

Feine Corallen,

Colliers, Bracelets, Broches, Bouton, Nadeln etc., halbe Perlen, Malachit, Sapis Lazuli,
beste Edelsteine auf Probe

Anton Pittner aus Wien

Leipzig, Nicolaisstraße Nr. 18, zweite Etage.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Gebhard & Metzner,

Katharinenstraße 10, 2. Etage.

Französische Châles, Nouveautés in Spitzen-Umhängen etc.



Gebrüder Didisheim,



Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds (Schweiz),

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem sehr reich assortirten Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren und empfehlen solche zu den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 67, 2 Treppen.

E. Priem & Co., Eibenstock,

Fabrikanten gestickter Tischdecken etc.

Auerbachs Hof 1. Etage, Eingang vom Markte links.

Elias Palme,

Lusterfabrikant aus Steinschönau in Böhmen,

empfiehlt sein neu sortirtes Musterlager von Ampeln, Kandelabern, Wandleuchtern und Lustern, sowohl für Kerzen- als auch für Gas-Beleuchtung zu den billigsten Fabrikpreisen unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Zur Messe in Leipzig, Augustusplatz, 5. Budenreihe.

B. Hollaender aus Leobschütz,

Fabrikant wollener Strumpf-Waaren,

besucht diese Messe mit einem Musterlager seines Fabrikats. — Nicolaistraße.

Lutter & Gyrsting, Jacob Windmüller Nachf.

aus Hamburg,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11,

empfehlen ihr Lager zur diesjährigen Ostermesse in Spazierstöcken, feinen Holz- und Galanterie-Waaren, so wie Comptoir- und Reisetensilien eigener Fabrik.

Die Handschuh-Fabrik

von Dinkler & Comp. in Ilmenau

hält während der Messe Lager aller Sorten **Glaacé-Handschuhe Kochs Hof**, Eingang vom Markt.

Die Blumenfabrik von Mathilde Scheller

empfiehlt ihr gut assortirtes Lager der neuesten und geschmackvollsten in ihr Fach einschlagenden Artikel.

Markt, Stieglitzens Hof.

Wappen, Packpapier und Maculatur

empfiehlt in allen Sorten zu billigen Preisen

J. H. Wagner.

Querstraße Nr. 34, Poststraße vis à vis im Hofe links.

Wasser-Filter

empfiehlt die Fabrik plastischer Kohle in Berlin.

Eiserne Klapp-Bettstellen

mit neuen Verbesserungen und von gefälliger Form hält stets vorrätig und empfiehlt zu billigsten Preisen

Gustav Lünzer, Schlosser,
Ehlfstraße Nr. 24.

Neue Patent-Bleifedern

mit Messer und Federhalter von Perry & Co., Mordan & Co. in London empfiehlt in grosser Auswahl

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schuhmacher-Artikel.

Ich halte mein Fabrilat von:

Lasting-Damenstiefeletten,
 so wie **Herrenstiefeletten** von allen Ledersorten,
 ferner mein Lager von:
Serge de Berry, Lasting, Plüsch, Schuhblätter,
 darunter die neuen
gedruckten Sammet-Schuhblätter,
 Schuhcord u. sonstige Schuhstoffe, Hanfgarne, Zwirn, Maschinenseide,
 Maschinennadeln, Schnürsenkel, Einfassbänder, Eisen, Stifte,
 Reisten u. in größter Auswahl, allen Messeinkäufern bestens em-
 pfohlen. **W. Braunsdorf, Renmarkt Nr. 3, 1. St.**

Steinheuer & Co.

aus Hanau a.M.,

**Bijouterie- u. Maschinenfetten-
 Fabrikanten,**
Reichsstrasse Nr. 32.

Stearinkerzen

von größter Leuchtkraft

bei 10 Pack bei 5 Pack 1 Pack
 à 73 & • à 75 & 77 &

Katharinenstraße 1.
 Weststraße 51.

C. F. Giltzner.

Schuhmacher-Artikel.

Serge de Berry und Lasting, Gummizüge in allen Breiten und
 Qualitäten, Velvet schwarz und bedruckt, Plüsch in den neuesten
 Dessins, Plüschschuhblätter, Pariser- und Schuhcords in größter
 Auswahl, Näh- und Maschinenseide und Zwirne, Hanf- und
 Bestechgarn, Schnürösen, Schuhknöpfe und Rosetten, Gummilüze,
 Schnürsenkel in Seide, Wolle und Eisengarn, Felpel, Plüschband,
 Einfassbänder, Futterdrell, Leinwand, Fries und Wolltong, zur
 Nacht gebrachte Herren- und Damenstiefeletten in Zeug
 und Leder empfiehlt zum Fabrikpreis

J. C. Burckhardt,

Universitätsstraße Nr. 8.

Dicker Leinöl-Firniß

ist zu verkaufen neue Straße Nr. 5.

Zu verkaufen ist nahe dem bayer. Bahnhof ein schönes Haus
 mit Einfahrt, Hintergebäude, großem Hofraum für 11,500 \mathfrak{M} ,
 Anzahl. 3—5000 \mathfrak{M} . Auskunft Gerberstr. 50, 2 Tr. vornheraus rechts.

Zu verkaufen ist in Folge eingetretenen Todesfalles ein in
 schönster Lage des Johanniethales gelegener großer Garten mit
 vorzüglicher Weinanlage, Gartenhaus, Bienenhaus.

Zu erfragen bei E. G. Auerbach, Nicolaistraße, Schuhmacher-
 gäßchen-Ecke.

Zu verkaufen ist ein Geschäft mit sehr guter Kundschaft, es
 kann auch sofort übernommen werden. Adressen werden unter
 25. L. A. in die Expedition d. Bl. erbeten.

Realschule. Sämtliche Bücher der 3. Classe sind
 sehr billig zu verkaufen Poststr. 4, 3 Tr.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges **Pianoforte** mit Platte ist
 Verhältnisse halber billig zu verkaufen
 große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Während der Messe

befindet sich unser **Blumen- und Pflanzenverkauf Reichsstrasse Nr. 3, im Hofe rechts** und empfehle fortwährend
 eine große Auswahl schöner **blühender** und **Blattpflanzen**, darunter vorzüglich schön blühende **französische Rosen**, schöner
Gummibäume (Latanien), die beliebten kleinen **Fächerpalmen** u. s. w., **Palmenzweige** verschiedener Arten, **Kranze**,
Bouquets und alle in dieses Fach greifende Artikel, **Waldmeister** zu **Maitrank**, **Spargel** u. s. w. zu den billigsten Preisen
 und bitten um geneigte Abnahme

E. G. Martin & F. Rosenthin jun., Kunst- und Handelsgärtner.

Zur gefälligen Beachtung!!

Von vielen Seiten dazu aufgefordert und auch um meinem bereits seit längerer Zeit auf hiesigem Platze eingeführten

Malz-Extract, sogenannten deutschen Porter,

die verdiente Würdigung von Seiten des geehrten Publicums zu verschaffen, übersandte ich Herrn Dr. König, Assistent am
 Laboratorium, mehrere Flaschen meines Extractes zur chemischen Untersuchung. — Es hat diese Untersuchung ein solches Ergebnis
 gehabt, daß ich es für meine Pflicht halte, Kranken wie Gesunden gegenüber in Nachstehendem die Analyse folgen zu lassen, und enthalte
 mich daher jeder weiteren Anpreisung meines Porters.

Das mir von Herrn Restaurateur **Bachmann** zur chemischen Untersuchung übergebene Bier (sogen. **deutscher
 Porter**) hat das spezifische Gewicht **1,046** und enthält in 100 Gewichtstheilen:

11,38 Gewichtstheile Malz-Extract (mit 0,36 % Asche, 0,12 % Phosphorsäure und 0,05 % Stickstoff),
 2,35 = Alkohol,
 86,27 = Wasser und Kohlensäure.

Dr. C. R. König,
 Assistent am I. Universitäts-Laboratorium.

Nachstehende, mir von Herrn Dr. König mitgetheilte Vergleichung der Analysen einiger beliebten Biersorten spricht deutlich
 zu Gunsten meines Porters.

Name des Bieres.	In 100 Gewichtstheilen:		
	Malz-Extract	Alkohol	Wasser und Kohlensäure
Deutscher Porter von Bachmann	11,38	2,35	86,27
Deutscher Porter von Grohmann	10,70	2,12	87,18
Englischer Porter von Bartley, Perkins & Co.	5,9—6,9	5,5—7,0	86,1—88,6
Englisches Ale (Edinburgh)	10—11	8,5	80—81
Bayerischer Bod (München)	4,2—4,5	9,0—9,4	86—86,8
Bayerisches Lagerbier (München)	5,0	4,3—5,4	89—90,7
Bayerisches Schenk Bier (München)	5,4—5,8	3,8—4,0	90—90,8
Bayerisches Lagerbier (Eulmbach)	4,8—5,0	4,2	90,8—91
Thüringisches (Eoburger) Lagerbier	4,6—4,8	4,4	90,8—91

Indem ich das geehrte Publicum bitte, von Vorstehendem gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle ich meinen **Porter** in $\frac{1}{4}$ Flaschen
 4 Ngr. und $\frac{1}{2}$ Flaschen à 2 Ngr. in meiner Restauration, Magazingasse Nr. 17, sowie 13 Flaschen frei ins Haus für 1 Thlr. 18 Ngr.
Bestes Bitterbier à $2\frac{1}{2}$ Ngr., 13 Flaschen frei ins Haus für 1 Thlr. **Ergebenst**

Chr. Bachmann.

Türk. Pflaumen

die besten
bei 10 Pfund bei 5 Pfund 1 Pfund
à 24 & à 26 & 28 &
Katharinenstraße Nr. 1.

Preißelsbeere,

sehr fein in Zucker
bei 10 Pfund bei 5 Pfund 1 Pfund
à 40 & à 42 & 44 &
Weststraße Nr. 51.

Ostind. Perl, Sago

à Pfund 5 &
Maccaronis, Nudeln, Gries u. s. w. gut
und billigst.
C. F. Glitzner.

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn C. Frelberger in Großschöcher
Barfußgäßchen, Carl Terl.

empfehlst billigst

Ein sehr schöner englischer Concertflügel soll wegzugshalber billigst verkauft werden
Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

Zu verkaufen und zu vermieten neue und gebrauchte Flügel, Tafelform u. Pianinos zu billigsten Preisen Reich. G. Erdmannstr. 14.

Mehrere schöne Comptoir-Pulte, ein desgl. einfaches, so wie ein einfacher Schreibtisch mit verschließbarem Briefregal und Schränken ist billig zu verkaufen
Burgstraße Nr. 26 parterre.

Ein gebrauchtes Comptoirpult und eine große Packliste ist billig zu verkaufen Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Möbels, Spiegel u. Polsterwaaren,

Verkauf Centralhalle parterre.

Mahagoni- und andere Möbels jeder Art, Spiegel und Polsterwaaren in Auswahl, Comptoirpulte u. a. Geschäfts-Utensilien, Sessel, Stühle &c.

Verkauf im Gewandhaus, Eing. Kupfergäßchen.

Zu verkaufen sind billig schöne und sehr dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 31 im Hofe rechts.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt.

Ein großes Schlaffopha mit Bettkasten steht zum Verkauf äußere Zeitzer Straße 47, im Gartengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen habe ich im Auftrag einen rothpolirten Secretair, ein birkenes Sopha, 6 desgl. Rohrstühle und einen länglich viereckigen Tisch, alles gebraucht, welche bei mir zur Ansicht stehen.
C. S. Graul, Tapezierer, an der Pleiße Nr. 6.

2 Bettstellen, 2 Plattbreiter und 1 Aermelbret, 1 Sopha gestelle für 2 1/2 & ist zu verkaufen Eisenbahnstr. Nr. 12 im Hofe 2 Tr.

2 Duzend gebrauchte Restaurationsstühle sind zu verkaufen
Kosplatz Nr. 7 bei Rob. Pflock.

Zu verkaufen eine in gutem Zustande befindliche Büchse (Sellier) Brühl Nr. 72, 3 Treppen.

Zwei vorzügliche kupferne Apparate nebst Kühlfässern zur Reinigung des Aien- oder Terpentins, so wie ein Dampfkessel von 9 Fuß Länge, 3 Fuß Durchmesser und eine Pumpe sind wegen Aufgabe einer Kampfabrik in Brandenburg a/S. zu verkaufen.
Näheres Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.

Für Kürschner und Pelzfärber!

Eine neue Läutertonne ist billigst zu verkaufen Rastädter Steinweg 62 im Mittelgebäude 1 Treppe.

Leere Mineralwasserkrüge zum Bierfüllen und dergl. sich vorzüglich eignend hat zu verkaufen
Samuel Ritter, Petersstraße im großen Reiter.

Umzugs halber ist ein eiserner Ofen mit 2 Röhren zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 49, 3 Treppen.

Ein Paar hellbraune, ganz egale 3jähr. Fohlen, Meltenb. Race ist zu verkaufen Lindenau, Waldstraße Nr. 14.

Echt importirte Havanna- und Manila-Cigarren bei H. Kathmann,

Petersstrasse Nr. 2, 1. Etage.

Edinbg. Ale vom Faß.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Kaffee, geröstet,

wovon ich zeither monatlich 900—1100 & verkauft habe, à Pfund 14 und 16 1/2 &gr.

empfehlst zur gütigen Beachtung
Katharinenstraße 1.
Weststraße 51.

C. F. Glitzner.

Dampf-Röst-Kaffee

11, 12, 14 u. 15 & pr. &, ff. von Geschmack, stets frisch gebrannt, Raffinad ff., gemahlten Raffinad empfehlst billigst
Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Sicilianer Naturwein à Fl. 12 1/2 &gr.,

pitant süß, empfehlst als etwas Vorzügliches
Hermann Thleme, Nicolaisstraße 47.

Johannisbeeren, Preißelsbeeren

à & 2 1/2 &, bei 10 & 2 &, im Centner noch billiger, Preißelsbeeren mit Zucker, türkische Pflaumen, Nudeln, Gries, Eiergräupchen, Reis, geschälte Erbsen, sämtliche Gewürze, Stearinlichte billigst bei
Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3.

Vorzüglich gute türk. Pflaumen

à 25 & pr. &, im Ganzen billiger empfehlst
H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Schönste Pfeffergurken, ff. Magdeburger Sauerkohl, Calbenjer Schlangengurken

hat in Orbstöten und kleinen Gebinden abzulassen
Neustadt Magdeburg. A. W. Voigt, Mostsch-Fabrik u. Delicateffen-Geschäft.

Erfurter Gräupchen.

Eiergräupchen, Faden-, Gries-, Façon- und Bandnudeln, Reis, Gries, Hirse, gut kochende Hülsenfrüchte, gutes Backobst, Sagebutten, russische Zuckerschoten billigst im Ganzen und Einzelnen empfehlst
F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Bayrisch Bier.

Seinen Bier-Verlag, so wie Niederlage seines bayrischen Bieres in vorzüglichster Qualität in Faß und Flaschen hält zu den billigsten Preisen empfohlen die Culmbacher Bier-Niederlage bei
Heinr. Peters.

Roggenbrod

bei 1 & frei ins Haus,

I. Qualität 35 Pfund,

II. Qualität 38 &

Katharinenstraße Nr. 1.

Weststraße Nr. 51.

C. F. Glitzner.

Jungbierverkauf aus der Wölblingschen Brauerei findet von heute ab jeden Montag Abends, Dienstag früh, Freitag Abends und Sonnabends früh statt bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Leihhauscheine werden gekauft und Pfänder schnell u. verschwiegen verfehrt Burgstraße im weißen Adler im Hofe rechts 3 Treppen.

Gartenlaube

die Jahrgänge 1853 bis 1863 kauft in gut gehaltenen Exemplaren zu höchsten Preisen
Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2.

Zu kaufen gesucht gebrauchte Meubles jeder Art, dergl. Federbetten, Matrasen, Garderoben, Gewehre, Uhren, besonders ganze Nachlässe &c. Neukirchhof 15.
Sr. Hofmann.

Eine gebildete Familie wünscht noch einige Pensionäre in ihr Haus aufzunehmen. Geehrte Adressen unter D. P. 32. bittet man gefälligst in der Expedition ds. Bl. niederlegen zu wollen.

Für Lei...
foblen- un...
vertrauter...
Adressen...
zu stellen.
Ein gu...
Geschäft...
Adressen...
entgegen.
Für em...
gewandter...
Nur so...
besonders...
Expedition...
Ein...
welche...
Messe ge...
Diferte...
D. C. H...
Ein...
kann...
sehr g...
ist un...
nen...
Bedin...
Buch...
Einen...
Ein...
Ges...
und...
Einen...
fortigen...
Ein...
finden...
mit gu...
Ge...
Atteste...
Ge...
Schm...
Ge...
Etiden...
Ein...
Ein...
straße...
Ge...
in 3 M...
werde...
F...
in de...
Ei...
gager...
E...
Colo...
E...
fran...
A...
nied...
Z...
weld...
Arb...
2 bi...

Für Leipzig und Umgegend wird von einem Zwickauer Stein-
kohlen- und Coak-Geschäft ein solider möglichst mit dieser Branche
vertrauter Agent gesucht.
Adressen beliebe man franco A. B. poste restante Zwickau
zu stellen.

Ein gut empfohlener Reisender wird für ein Tuchfabrik-
Geschäft zu engagiren gesucht.
Adressen nimmt unter H. M. 96. die Expedition dieses Blattes
entgegen.

Commis = Gesuch.

Für ein Materialgeschäft der innern Stadt wird ein gefälliger,
gewandter und dabei bescheidener jüngerer Commis gesucht.
Nur solche, welche als durchaus befähigt und ganz zuverlässig
besonders empfohlen werden, wollen Adressen unter W. S. in der
Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junger Mann oder ein junges Mädchen,
welche französisch und deutsch sprechen, wird für die
Messe gesucht.
Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
D. C. # 24. abzugeben.

Ein Maschinenmeister, Buchdrucker,
kann in meiner Buchdruckerei dauernde und
sehr gute Condition erhalten, wenn er solide
ist und namentlich im Drucken von Illustratio-
nen Tüchtiges leistet. Briefe mit Angaben der
Bedingungen erbitte mir bald.

Leopold Freund,
Buchhandlung und Buchdruckerei in Breslau.

Einen Schreiber sucht
Adv. Mättig, Brühl Nr. 61, 3 Treppen.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit
Rohplatz Nr. 7 bei Rob. Pfaff.

Gesucht wird ein Mann, der bewandert ist Garten-Tische
und Stühle auszubessern, im Schweizerhäuschen.

Einen Lehrling und einen Drehburschen sucht zum so-
fortigen Antritt
Seiler Mahler, Petersstraße.

Ein Schuhmacher-Lehrling wird gesucht
Petersstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Colporteurs

finden einen neuen Artikel Sternwartenstraße 12 a I.

Einige Meßhausknechte

mit guten Attesten können sich noch melden im Hotel de Bavière.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Diener und Kutscher mit guten
Attesten im Comptoir bei F. M. öbius. Zu melden Weststr. 66.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Kellner beim Gastwirth
Schmidt im blauen Harnisch.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche.
C. Weinert, Universitätsstraße.

Gesucht: Ein gewandter junger Bursche in Hietels
Stiderei = Manufactur.

Ein Laufbursche zum sofortigen Antritt wird gesucht
Quersstraße Nr. 34 im Hofe links.

Ein Laufbursche wird gesucht von 16 bis 17 Jahren Nicolai-
straße Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht. Jungen Damen wird das Putzmachen in 1, das Schneidern
in 3 Monaten gelernt, halbtägig, Markt 17, Königshaus 5 Tr. vorn.

Gesucht

werden Weisnäherinnen, auch werden Lernende angenommen
Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Fleißige Mädchen finden saubere und leichte Beschäftigung
in der Buchbinderei Reudnitz, Grenzstraße Nr. 10.

Eine junge Dame findet von sofort in unserm Geschäfte En-
gagement. Gebr. Lamm, Grimma'sche Straße 20.

Ein Schenk mädchen wird gesucht. Zu erfragen Reichels Garten,
Colonnadenstraße Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Beihülfe einer Haus-
frau, welches auch in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist.
Adressen unter A. X. bittet man in der Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Zum ersten Mai wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht,
welches lochen, platten und waschen kann und in jeder häuslichen
Arbeit gewandt ist. Näheres hohe Straße Nr. 9, eine Treppe von
2 bis 6 Uhr.

Ein reinliches ehrliches Mädchen vom Lande wird
sobald gesucht Neuschönfeld, Eisenbahnstraße 4 b,
Bäckerei.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kräftiges, williges Mädchen.
Mit Buch zu melden Theatergasse Nr. 5, 3. Etage.

Gesucht wird ein williges Mädchen für Kinder und häusliche
Arbeit Hospitalstraße Nr. 14, 4 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 14—16 Jahren für ein Kind
und häusliche Arbeit. Näheres Gohlis, Schillerstraße 71.

Gesucht wird zum 15. April ein anständiges nicht zu
junges Kindermädchen, welches im Nähen und Plätten gelibt sein
muß und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Elsterstr. 16, hohes Part.

Gesucht zum 1. Mai ein Kindermädchen
Zeitzer Straße Nr. 36 parterre.

Für Küche und alle häuslichen Arbeiten sucht sofort ein braves
häusliches Mädchen Neuschönfeld, Schulhaus, Gart.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen
Antritt Neutirchhof 12/13, Treppe B., 4. Etage.

Krankheits halber wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen gesucht Weststraße 53.

Gesucht wird nach auswärts für ein Hotel eine perfecte Köchin
mit hohem Gehalt und Reisevergütung. Antritt Anfangs Mai.
Zu erfragen lange Straße Nr. 18, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 15. April ein zuverlässiges
reinliches Dienstmädchen Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen in Dienst oder auch zur
Aufwartung. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Lust hat das Putz-
machen zu erlernen, Mühlgasse Nr. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit Windmühlenstraße 24, 2 Tr. links.
Näheres daselbst zwischen 8 und 10 Uhr früh.

Ein junges Mädchen kann sofort eine Stelle bekommen für
Kinder und häusliche Arbeit Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Einige Mädchen werden gesucht für Küche und Hausarbeit. Zu
erfragen im Geschäft Hospitalstraße Nr. 43.

Zum 1. Mai wird eine gut empfohlene Jungemagd gesucht
Emilienstraße Nr. 5, 1 Treppe.

Reisestelle = Gesuch.

Ein verheiratheter Kaufmann, gegenwärtig hier zur Messe,
sucht Umstände halber ein anderweitiges dauerndes Place-
ment als Reisender für ein Manufacturwaaren-Geschäft,
Seiden-, Tuchfabrik oder Fabrikgeschäft ähnlicher Branche.

Fachkenntniß, Qualification und Solidität werden verbürgt; so
wie demselben auch die besten Empfehlungen zur Seite stehen.

Werthe Adressen bittet man in der Buchhandlung des Herrn
Otto Klemm, Universitätsstraße hier niederzulegen unter Chiffre
E. W. # 100.

Ein Commis mit guten Zeugnissen, militärfrei, welcher drei
Jahre in einem auswärtigen Materialgeschäft conditionirt hat,
sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder für später
Engagement oder auch vorläufig während der Messe Beschäf-
tigung. Werthe Adressen erbitte mir unter B. S. # 49.
durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Commis, mit dem Roh- und Garleder-Geschäft völlig ver-
traut, sucht ein baldiges Engagement, auch ist derselbe bereit eine
Stelle zur Aushülfe während der Messe anzunehmen. Gef. Offerten
beliebe man unter B. F. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher diese Ostern seine Lehrzeit in einem
Destillations- und Colonialwaaren-Geschäft beendete, sucht unter
bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Placement. Offerten
beliebe man unter G. Nr. 5. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Tischler und Meublespolirer, zuverlässig, sucht in Folge
guter Empfehlungen Beschäftigung. Neutirchhof Nr. 6 parterre.

Ein kräftiger Mensch, militärfrei, der das Baden versteht und
gute Zeugnisse hat, sucht einen Posten als Markthelfer, Meßhelfer
oder Laufbursche. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 15 im
Hofe quervor 2 Treppen links abzugeben.

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse besitzt, perfect
französisch spricht, sucht sofort eine Stelle. Adresse in der Exped.
dieses Blattes unter Nr. 120. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, im Schneidern und allen feinen weib-
lichen Arbeiten bewandert, sucht noch 2 Tage der Woche Beschäf-
tigung.Adr. erbittet man Burgstraße 7 bei Mad. Pfannenstiel.

Eine Frau, welche in Oberhemden und feinem Platten gelibt ist,
sucht Beschäftigung. Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

ago

w. gut

r.

rl.

ner.

frisch ge-
lt billig
weg 3.

lgr.,

ße 47.

eren

reisfeld-
Gries,
liche Ge-

weg 3.

Nr. 29.

Volgt,

o Band-
Sülsen-
Zucker

Nr. 3.

yrischen
en hält zu
Niederlage
ters.

Zner.

Brauerei
tag früh,
bei
Nr. 11.verschwiegen
Treppen.553 bis
t gehaltenen
en Preisen
Nr. 2.ergl. Feder-
nders ganze
fmann.näre in ihr
bittet man
Uen.

Stelle-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen sucht ein Engagement als Verkäuferin oder Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame, dieselbe hat schon mehrere Jahre conditionirt und steht ihr die beste Empfehlung zur Seite. Anerbietungen werden unter E. G. H. 4 in der Buchhdlg. des Herrn Otto Klemm erbeten.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, das bereits in einem Manufactur- und Modewaaren-Geschäft als Verkäuferin war und gut empfohlen ist, sucht sofort oder später ähnliche Stelle. Adresse beliebe man unter D. N. 44. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes, solides Mädchen in gesetzten Jahren, welches mit der feinern Kochkunst, so wie in allen Branchen der Wirthschaft aufs Beste vertraut ist und die besten Empfehlungen ihr schriftlich wie mündlich zur Seite stehen, sucht sogleich oder bis zum 1. Mai ein Unterkommen in einer respectablen Familie, entweder zur Führung der Wirthschaft oder zur Unterstützung der Hausfrau. Auch wird dieselbe gern mit großer Liebe sich der Erziehung und Pflege jüngerer Kinder unterziehen. Geehrte Offerten unter M. T. bittet man bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Eine in gesetzten Jahren stehende **erfahrene Wirthschafterin** sucht eine Stelle auf ein Rittergut oder in der Stadt hier oder auswärts. Gerberstraße, goldne Sonne, beim Herrn Polizeidiener.

Ein anständiges Mädchen, im Nähen und Plätten bewandert, sucht eine Stelle als Jungemagd oder als Verkäuferin. Zu erfragen Burgstraße Nr. 24, 4 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnt und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. M. oder 1. Mai einen Dienst. Zu erfr. Frankf. Str. 61, i. H. 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 9 parterre.

Ein anständiges an Ordnung gewöhntes Mädchen, das wegen Krankheit außer Dienst gekommen ist, sucht baldigst Dienst für Küche und häusliche Arbeit in anständiger Familie. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Werthe Adressen beliebe man bei Hrn. Schlosserstr. Thümmel, Poststr. 7, 1 Tr. niederzul.

Ein Mädchen von auswärts sucht zum ersten Male einen Dienst für häusliche Arbeit bei anständigen Leuten. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen sucht bis zum 15. April od. 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Floßplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Königsplatz 4 im Fleischladen.

Ein anständiges Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterpl. Georgenhalle 3. Et. Thür r.

Zwei anständige Mädchen, nicht von hier, welche längere Zeit bei einer Herrschaft dienen, eine als Jungemagd, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, eine als Köchin, welche der Küche allein vorstehen kann, jedoch die häusliche Arbeit mit übernimmt, suchen den 1. Mai oder den 1. Juni Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. d. Mts. oder 1. Mai eine Stelle als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten für Alles. Adressen bittet man in der Restauration des Herrn Weber, Promenadenstraße Nr. 3 niederzulegen.

Ein Mädchen, erst hier eingetroffen, aus Thüringen, sucht sofort einen Dienst, unterzieht sich aller häuslichen Arbeit. Zu erfragen Königsstraße, Obststand.

Eine zuverlässige Kindermuhme, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 15. April oder 1. Mai Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Wiesenstraße Nr. 4, 2. Thür.

Einige Mädchen aus der Ferne suchen Dienst für Küche, Haus, Stube und Kinder. Hospitalstraße Nr. 24.

Ein Mädchen, in weiblichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder auch bei einzelnen Leuten für alles. Zu erfragen Inselfstraße Nr. 14, 1. Etage, Tr. A. bei der Herrschaft.

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen aus Thüringen sucht den 1. Mai für Küche und Hausarbeit eine Stelle. Zu erfragen oberer Park Nr. 1, 3 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches gut empfohlen wird, sucht bis 15. oder 1. Mai eine Stelle für Küche und Haus. Mittelstraße 9, 2 Treppen links.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 6, im Hofe links 1 Tr.

Eine junge Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche.

Zu erfragen Zeitzer Straße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Local-Gesuch.

Ein Local, für ein Materialwaarengeschäft passend und wenn möglich mit Wohnung dazu, in einer lebhaften Straße der Vorstadt wird zum 1. October a. e. zu miethen gesucht.

Adressen mit Angabe des Preises sind abzugeben unter Chiffre A. M. H. 6. poste restante Leipzig.

Für ein elegantes nobles Geschäft suche ich für Michaelis oder Ostern eine 1. Etage von 3 bis 4 Stuben und Zubehör in einem noblen Hause der innern Stadt im Preise bis 800 Thaler zu miethen und bitte mir Adressen deshalb bis den 15. April zukommen zu lassen.

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen 2.

Ein helles und trodenes Geschäftslocal auf der Universitäts-, Schiller-, Petersstraße oder Neumarkt wird zu Johannis oder Michaelis zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man abzug. unter R. M. H. 10 in der Buchhdlg. d. Herrn D. Klemm.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar jungen, pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis, Stadt oder innere Vorstadt, im Preise von 30—50 fl . Gefällige Adressen bittet man unter K. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein anständiges Familienlogis, bestehend aus fünf heizbaren Piecen nebst Zubehör und Garten, Michaelis zu beziehen, im Preise von 220 bis 250 fl . Adressen werden unter S. S. erbeten in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird bis Johanni von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis in der Stadt, wo möglich nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 100 bis 150 fl . Adressen gefälligst abzugeben Petersstraße Nr. 13 links im Verlaufe.

Gesucht wird von jungen Leuten ein Logis im Preise von 40—60 fl . Adressen bittet man abzugeben bei Mad. Schulze im Ausschneidgeschäft, Grimm. Steinweg Nr. 51.

Gesucht wird zu Johannis oder Michaelis eine aus 5—6 Piecen und Zubehör bestehende Familienwohnung in der innern Stadt im Preise bis zu 300 fl .
Dr. Meyer, Ritterstraße 43.

Gesucht wird eine mittlere nicht zu hoch gelegene Familienwohnung im Preise von 150—175 fl nahe der ersten Bürgerschule. Adressen beliebe man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Louis Bernitsch, oberer Park Nr. 3.

Gesucht wird von pünctlichen Leuten zu Johannis zu beziehen ein Logis im Preise von 50—70 fl . Adressen erbittet sich Herr Kaufmann Stock, Münzgasse Nr. 1.

Eine 1. Etage auf der Peters- oder Universitätsstraße oder dem Neumarkte wird zu Johannis oder Michaelis zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man in der Buchhandlung des Herrn E. F. Schmidt abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar jungen pünctlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein kleines Logis, womöglich Tauchaer Vorstadt, Johannis zu beziehen, im Preise von 40 fl . Gef. Adressen abzugeben beim Kaufmann Bernicke, Tauchaer Straße.

Gesucht wird bis zum 1. Mai ein kleines Logis bis zu 40 fl . Adressen bittet man bei Herrn Paul Knothe, Gerberstraße 54 niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Logis von 30 bis 45 fl von ein paar jungen Leuten die sich verheirathen wollen, sofort zu beziehen, nicht über 10 Minuten vom bayerischen Bahnhof entfernt. Adr. bittet man unter E. B. Elisenstr. 5, 1 Tr. links niederzulegen.

Eine Stube mit gutem Bett wird in der Nähe der Hainstraße auf ca. 8 Tage gesucht. — Adressen bittet man bei Herrn E. F. Wiegand, Hainstraße Nr. 22, abzugeben.

Gesucht wird ein Garçonlogis (meublirt) von 1 à 2 Zimmern in freier Lage, am liebsten in der bayerischen Vorstadt. Adressen mit Preisangabe werden erbeten unter J. C. L. H. 23. im Hotel Stadt Nürnberg.

Gesucht wird ein Logis für 2 Studenten (Stube u. Kammer) in freier sonniger Lage, möglichst vom Halle'schen zum Grimma'schen und von da zum Petersthore. Adressen werden poste restante G. H. erbeten.

Gesucht wird zum 1. Mai ein freundlich unmeublirtes Stübchen. Adressen abzugeben Ritterstraße 35, im Hofe 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 93.]

4. April 1864.

Gesuch.

Ein Zimmer nebst Schlafcabinet, gut meublirt, in der Dresdner oder Marienvorstadt gelegen, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, wird für eine Dame so bald als möglich zu miethen gesucht.Adr. sind poste restante unter Chiffre L. & O. No. 500. niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. Mai für eine junge Dame ein meubl. Zimmer nebst Kammer, womöglich separatem Eingang, Stadt oder Vorstadt. Adressen mit Preisangabe unter A. A. H. 10. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einer Dame eine meublirte Stube. Adr. abzugeben bei Herrn Franke, Burgstraße Nr. 10.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Mädchen ein meublirtes Stübchen ohne Bett im Preise von 20—22 fl . Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse 6—8, 3 Tr. beim Buchbindermeister Siegmund.

Gesucht wird sofort ein einfaches Stübchen von einem soliden Mädchen. Adressen Neumarkt Nr. 10 in der Hausflur.

Eine Bäckerei, ganz nahe bei Leipzig, ist zu verpachten oder zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres bei August Moritz, Thomasgäßchen 3. Etage.

Zu vermieten sind Federbetten, Bettstellen und Matrasen Gerberstraße Nr. 33, Thorhaus.

Zu vermieten sind Koffhaarmatrasen nebst Kissen Ransstädter Steinweg Nr. 73, 2 Treppen.

Ein geräumiger Boden auf dem Brühl ist für die Dauer der Ostermesse zu vermieten. Näheres Brühl 60, Hof Nr. 3.

Nitterstraße Nr. 38,

vis à vis dem Ritterplaz,

sind 2 Niederlagen, für Lederfabrikanten passend, und ein Gewölbe zu vermieten. Näheres beim Besitzer Jacob Bernstein, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine geräumige Niederlage in der Nicolaistraße hier für 40 fl . Dr. Andrißschky, Reichstraße Nr. 44.

Zu vermieten ist zu Johannis eine große Niederlage, so auch ein großer Boden mit Aufzug und Einfuhre. Alles Nähere große Fleischergasse Nr. 2, 3. Etage beim Besitzer.

Eine in Auerbachs Hof vor dem Gewölbe des Herrn Schierholz sehr günstig belegene Bude ist für diese Messe preiswerth zu vermieten. Offerten erbittet man schleunigst unter C. V. H. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Fünf Gewölbe, nach der Promenade und Centralstraße gelegen, sind von Michaelis d. J. an in der Centralhalle zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer.

Messgewölbe = Vermiethung.

Ein zum Plauenschen Hofe alhier gehöriges nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes mit Nr. 8 bezeichnetes Gewölbe (welches der Hausmann im Plauenschen Hofe zu zeigen den Auftrag hat) ist zu vermieten durch Adv. Welde, Ritterstraße 45.

Div. Messlocale, als: ganze Gewölbe, Gewölbe-Antheile, Hausstände und Locale in 1. und 2. Etagen in allen Messlagen hat noch für diese Messe zu vermieten das Local-Comptoir Sainstraße Nr. 21 parterre.

NB. Darunter am Markt ein schönes großes Gewölbe mit erster Etage, ganz oder in Antheilen.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist in Stieglitzens Hof ein kleines Gewölbe mit Regalen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Ein großes Gewölbe zum Tuchlager ist zu vermieten, zu erfragen bei Herrn Lagner, große Fleischergasse Nr. 24.

Die Hälfte eines Gewölbes, beste Lage der Nicolaistraße, ist für diese Messe zu vermieten. Auskunft beim Portier Stadt Hamburg.

Ein Gewölbe ist sofort zu vermieten Peterssteinweg Nr. 51. Zu erfragen bei Herrn A. Joduff daselbst.

Katharinenstraße Nr. 18 sind zwei Hoffstände für diese und nächstfolgende Messen zu vermieten. Adv. Heinrich Müller.

Ein Hausstand am Brühl Nr. 25, zwischen Reichs- u. Nicolaistraße gelegen, ist zur jetzigen Oster- und den darauf folgenden Messen zu vermieten. Näheres parterre bei Madam Kühn.

Ein großer Hausstand mit 2 verschließbaren Schränken ist zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 6, 1 Treppe.

Die Hälfte eines Hausstandes ist zu vermieten. Näheres beim Hausmann Kutscher, Reichstraße Nr. 5.

Brühl Nr. 28

eine Stube erster Etage als Verkauflocal zu vermieten für die Messen.

Mess-Local-Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Zimmer ist als Verkauflocal zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 27, erste Etage. Eingang Nicolaistraße Nr. 1.

Messlocal = Vermiethung.

Auf mehrere Messen sind im Thomasgäßchen Nr. 1 in zweiter Etage vier Zimmer als Musterlager oder Geschäftslocal zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hausmann daselbst oder bei Oscar Jahn, Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.

Messvermiethung.

In der besten Lage des Marktes sind für bevorstehende Messe mehrere freundliche Zimmer mit Zubehör als Musterlager billig zu vermieten. — Das Weitere ertheilt gefälligst Herr Moritz Dittrich, Neumarkt Nr. 32.

Messvermiethung.

Halle'sche Straße Nr. 15, nahe am Brühl gelegen, vorn heraus 1. Etage mit Ofen nebst 2 Betten, passend für ein Musterlager oder Bijouterie-Fabrikanten. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung

Eine große Erkerstube nebst Ofen mit 2 Betten ist während der Messe zu vermieten Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

Messvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 25 eine Stube 2 Treppen.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind einige Zimmer für die Dauer der Messe. Näheres in der Restauration Petersstraße Nr. 4.

Messvermiethung.

Zwei Stuben mit Ofen sind billig zu vermieten Neumarkt Nr. 13, 1. Etage. Näheres im Gewölbe daselbst.

Messvermiethung.

Ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach ist für 1 oder 2 Herren in einem noblen Hause für diese und folgende Messen zu vermieten. — Näheres Petersstraße im Porzellengeschäft des Herrn Selle.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Ofen ist zu vermieten Petersstraße Nr. 46, 3 Treppen vorn heraus.

Messvermiethung.

Eine Stube, auf Wunsch auch mit Schlafstube, vorn heraus, zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Messlois, zugleich für leichte Muster geeignet, billigst zu vermieten Markt Nr. 13, 3 Treppen.

u. hantl
1 Tr.
g in einer
en.
affend mit
Straße der
ter Chiffre
ich für
n 3 bis
Hause
baler zu
bis den
tzech,
n 2.
iveritäts-
unis der
bittet man
D. Klemm
pünctlich
Vorstadt
man unter
d aus fünf
u beziehen,
r S. S. er-
Seuten ein
a hoch, im
den Peter-
Preise von
Schulze in
elis eine
familien-
e bis zu
ße 43.
e Familien-
ürger Schule
des Herrn
zu beziehen
et sich Herr
e oder dem
en gesucht.
andlung des
lenden Len-
r Vorstadt,
dresses ab-
s zu 40 fl .
berstraße 54
bis 45 fl
n, sofort zu
hof entfernt.
niederzulegen.
Sainstraße
Herrn E. H.
2 Zimmern
t. Adressen
3. im Hotel
u. Kammer)
Grimma'schen
to restante
irtes Stüb-
Treppe.

Messlogis-Vermiethung.

Ein sehr freundliches Logis in nächster Nähe des Marktes, nach der Promenade gelegen, ist für diese und folgende Messen zu vermieten. — Näheres bei **A. Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.**

Für diese und folgende Messen

sind noch 2 große freundliche Stuben mit und ohne Schlascabinet zu vermieten Katharinenstraße Nr. 4, 3. Etage.

Zu vermieten

sind mehre freundliche Zimmer parterre mit separatem Eingange während der Messe, an der Promenade unweit der innern Stadt. —

Näheres Klosterstraße Nr. 11, 1. Etage.

Messvermieten. Eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten, gut meublirt, 1 Treppe hoch vorn heraus am Königsplatz Nr. 18.

Messvermieten. Eine freundl. meubl. Stube mit Kammer u. 2 Betten Nicolaisstraße 14, 1 Tr. über der Restauration.

Messvermieten: eine große freie Stube mit separatem Eingang ist als Musterlager oder zum Wohnen mit 2—3 Betten billig zu vermieten Reichstraße 50, 2. Etage.

Grimma'scher Steinweg Nr. 60, 2 Treppen schräg über der Post, sind für die Messe verschiedene meublirte Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

Zwei Stuben unter besonderem Verschluss, für Ein- und Verkäufer passend, sind für diese und nächste Messe zu vermieten Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen vorn heraus.

Eine Stube mit ein auch 2 Betten ist für die Messe zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Für die Messe ist ein sehr freundliches Zimmer zu vermieten Thomaskäse Nr. 9 drei Treppen.

Zu vermieten ist für die Messe eine freundliche Stube mit zwei Betten an anständige Leute, nahe am Kopfplatz, Sternwartenstraße Nr. 11a, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist jetzt während der Messe billig 1 Stube mit 2 Kammern und Betten für eine oder mehrere Personen. Näheres Meuditz, Leipziger Gasse Nr. 69 108.

Zu vermieten ist von Johannis ab lange Str. Nr. 43b ein Parterrelogis bestehend aus 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Preis 135 fl . Näheres daselbst 1. Etage links zu erfragen.

Logis-Vermiethung im großen Blumenberg:

wegzugshalber per 1. Juli resp. 1. October eine 2. Etage bestehend aus 5 Zimmern u. u. sowie eine 1. Etage, bestehend aus 6/7 Zimmern u. u. mit daran gelegenen Comptoir- und Lagerräumen. Letzteres auch allein, passend als juristische Expedition. — Näheres beim Hausmann.

Vermiethung.

Die dritte Etage Ecke der Colonnaden- und Weststraße Nr. 14b, bestehend in 5 Stuben nebst übrigen Zubehör, ist von Johanni ab weiter zu vermieten. Das Nähere ist daselbst parterre oder Petersstraße Nr. 6 im Gewölbe zu erfragen.

Wegzugshalber sofort zu vermieten ein eingerichtetes Logis von 2 Stuben und Zubehör.

Auch stehen Meubles und Wirthschaftsgeräthe daselbst mit zum Verkauf Plagwitzer Straße Nr. 3, Hof 2 Treppen.

Eine elegante 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Balcon 420 fl , eine 2. Etage von sieben Stuben und Zubehör desgl. 380 fl mit Parquet und Berliner Defen, ein hohes Parterre von sechs Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl , eine zweite Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl , eine von 3 Stuben und Zubehör 130 fl , eine 1. Etage von 7 Stuben und Zubehör mit Garten 400 fl , eine von 4 Stuben 200 fl , eine 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör 180 fl , eine desgl. 150 fl , eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör 108 fl sind in der westlichen Vorstadt von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten

ist Verhältniß halber von Johannis ab eine neu eingerichtete erste Etage, 6 Stuben nebst Zubehör.

Näheres Poststraße Nr. 12, 1. Etage.

Vermiethung. Ein Logis in der ersten Etage der 4. Kinder-Bewahranstalt, bestehend in 4 Stuben nebst Zubehör, ist von Johannis ab für den Preis von 130 fl zu vermieten. Näheres in der Anstalt Georgenstraße 20.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Familienlogis von zwei Stuben u. Zubeh., Preis 100 fl . Elsterstr. 48, im Part. zu erfr.

Im Gottschald'schen Hause, lange Straße Nr. 17, ist von Johannis d. J. an die Hälfte der zweiten Etage rechts zu vermieten. Näheres beim Hausmann Fischer daselbst.

Zu vermieten ist eine Wohnung für 100 fl in der Gerberstraße auf Johannis d. J. Adv. Gustav Simon, kl. Fleischberg. 15.

Tauscher Straße 3

ist ein schönes Familienlogis sofort zu beziehen und Näheres beim Hauswirth daselbst 1. Etage zu erfahren.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl , eine desgl. 280 fl , eine von drei Stuben und Zubehör 95 fl mit Garten, eine von 4 Stuben mit Garten 160 fl , ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör 200 fl , eines desgl. 250 fl , eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Garten 140 fl , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 240 fl , eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör 220 fl , sind von Johanni an in der Marienvorstadt zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu vermieten

und zu Johanni zu beziehen ist ein Logis, Preis 120 fl , zu erfragen Thalstraße Nr. 12 beim Bäcker.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine Familienwohnung zu 150 fl jährlich in schöner gesunder Lage der westlichen Vorstadt. Näheres Frankf. Straße 41 beim Hausmann.

Zu vermieten ist sofort oder später ein Parterre von drei Stuben, eine 1. und 2. Etage à 3 und 4 Stuben u. (auf Wunsch mit Garten) Reizer Straße Nr. 34.

Zu vermieten ist Elsterstraße 15 die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, Zubehör und Garten, für 200 fl . Näheres beim Besitzer daselbst.

Eine elegante 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Gartensalon und Balcon ist wegzugshalber in der Marienvorstadt von Johannis oder Michaelis an zu 300 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis. Zu erfragen Gofenthal bei Carl Barimann.

Gohlis.

Eine aus 6 Stuben nebst Zubehör bestehende 2. Etage ist zu vermieten Hauptstraße Nr. 63. Näheres daselbst 3. Etage bei Frau Esche.

Sommer-Wohnung.

Eine freundliche, ruhig gelegene Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafstube nebst Zubehör und Benutzung eines großen Gartens ist zu vermieten in einem Gute in Custrisch. Näheres bei Madam Wunderlich, Ritterstraße Nr. 36.

Möckern.

Eine freundliche Sommerwohnung, für eine Familie passend, ist sofort zu vermieten im Gute Nr. 2 in Möckern.

Ein Wohnhaus in Lindenau aus 4 Stuben u. 4 Kammern bestehend mit Garten ist als Sommerwohnung zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Emilienstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine große Stube mit großer Schlafkammer und Kochofen, schöne Straßenausicht, unmeublirt und sep. Eingang; an stille pünctlich zahlende Leute. — Zu erfragen beim Hausmann Reichels Garten Duerggebäude, unterm Thorweg.

Zu vermieten ist in der Nähe des Brühls ein fein meublirtes Zimmer nebst Schlafstube. Näheres bei **Sugo Jahn, Lederhandlung Brühl Nr. 42.**

Zu vermieten ein meublirtes Garçonlogis, freundliche Aussicht, Moritzstraße Nr. 3, 2. Etage rechts.

Zu ver

sp. Eing. v

Zu ver

Dresdner

am 15. N

Rabitsch,

Zu ver

Stube nebst

Zu ver

geleg., un

vis à vis d

Zu ver

Schlafkamm

Eine ge

and ohne

Koblgarten

Hospital

Stube mit

Eine f

unmeubl

den. N

parterre.

Ein el

ist nahe de

straße Nr.

Zwei fe

liche Aus

später bezi

Zu ve

Mädchen

Zu ve

Geberstra

Zu ve

Ein gel

ohne Bett

Solide

Eine Kl

vermieten

Offen

jurter St

Offen

parterre.

Offen

links par

Offen

helle Du

Offen

Ununte

M

1) F

3) C

6) L

8) J

11) L

D

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meubl. Stube mit sep. Eing. vorn heraus als Schlafstelle Thomaskirchhof 13, 3 Tr. v. h.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis in der Dresdner Vorstadt mit Haus- und Vorfaaschlüssel, sogleich oder zum 15. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Ra b i t s c h, Grimma'scher Steinweg.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube nebst Ktoven Burgstraße 16, 2 Tr., parterre zu erfragen.

Zu vermieten ein nobles Garçonlogis, an der Promenade gelegen, und eine einzelne Stube Dr. Heine's Haus, rechter Flügel, vis à vis dem Schloß, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafkammer Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Eine geräumige Stube (separater Eingang) ist mit oder auch ohne Meubles sofort zu vermieten. Näheres Neudniz, Kohlgartenstraße Nr. 172 beim Hausmann.

Hospitalstraße Nr. 10, 3 Treppen rechts ist eine einfach meublirte Stube mit oder ohne Bett zu vermieten.

Eine saubere Stube mit Kammer, meublirt oder unmeublirt, kann, sofort beziehbar, abgegeben werden. Näheres Neudniz, Leipziger Gasse Nr. 55, parterre.

Ein elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer ist nahe der katholischen Kirche ab 1. Mai zu vermieten Moritzstraße Nr. 3, 1. Etage links.

Zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafgemach 1. Etage, herrliche Aussicht, separater Eingang und Hauschlüssel, sofort oder später beziehbar, Gerberstraße Nr. 33 (Thorhaus).

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle für ein solides Mädchen kleine Burggasse Nr. 6, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle und sogleich zu beziehen Gerberstraße 8 bei Hofmann.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen mit Hauschlüssel Hainstraße 20 Hof 3 1/4 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen findet freundliche Schlafstelle mit oder ohne Bett Grenzgasse Nr. 10, 3 Treppen links, Neudniz.

Solide Mädchen können freundliche Schlafstellen finden hohe Straße Nr. 1, Eingang im Hause rechts 3 Tr.

Eine kleine Stube ist an zwei solide Herren als Schlafstelle zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren Frankfurter Straße Nr. 66, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Schützenstraße Nr. 7 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Windmühlenstraße Nr. 43 im Hofe links parterre.

Offen ist in einer freundlichen Stube und Kammer eine Schlafstelle Duerstraße Nr. 28 C. Witwe Süß.

Offen sind Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 55 im Hofe quervor 1 Treppe.

Zauber-Spiegel.

Optisch-mechanische Darstellungen über Astronomie und Geologie, Panorama, Genrebilder, Metamorphosen und Chromatropen. In Reitholds Saal, früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25. Cassen-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Familien-Verein

hält heute Montag den 4. April seinen großen Gesellschaftstag im Colosseum. Anfang 7 Uhr. **D. V.**

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.



Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Damen-Souvenir-Galopp** von Djal (neu). **Sophien-Polka** von Keler Bela (neu). Anfang 1/2 8 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**



Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. **A. Herrmann.**

O D E O N.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Diverse warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Gose und Lagerbier empfehlen bestens und bitten um zahlreichen Besuch **Bartmann & Krahl.**

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag starkbesetzte Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie jeden Abend während der Messe

Ununterbrochenes Extra-Concert vom Musikdirector **Friedrich Riede** mit seiner Capelle und dem **48 Mann starken Musikchore (Königs-Grenadier-Regiment)** unter Leitung des Capellmeisters **Goldschmidt** aus Liegnitz.

PROGRAMM.

Militairmusik.

- 1) Fest-Marsch von Sachs.
- 3) Scene und Arie von Bergson.

I. Theil.

- 2) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von E. M. v. Weber.
- 4) Frühlings-Grüße, Walzer von Riede.

* 5) Schiller-Fest-Marsch von Meyerbeer.

II. Theil.

- 6) Ouverture zur Oper „Inbra“ von Flotow.
- 8) Introduction aus „Belisar“ von Donizetti (Posaunen-Solo, Herr Andres).

- 7) Nachtigallen-Polka von Joh. Strauß.
- 9) Ständchen (mit Echo) von Haertel; Violoncello-Solo, Herr Rost.

* 10) Humoreske aus Offenbachs „Orpheus“ von Rosenkranz.

III. Theil.

- 11) Ouverture zur „Braut von Kynast“ von Litolff.
- * 13) Das Glöckchen des Eremiten, Galopp von Mailart.
- * 14) La Berceuse, Quadrille von Joh. Strauß.

- 12) Finale des 3. Actes a. d. Oper „Oberon“ v. E. M. v. Weber.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Die mit * bezeichneten Piecen werden von beiden Chören ausgeführt.

Gothischer Saal.

Morgen Dienstag auf allgemeinen Wunsch **Solrée amusante musicale** von **Ernst Beyer.** Der Name **Beyer** bürgt für einen interessanten Abend. **C. Schirmer.**

Schützenhaus.

Heute Grande Soirée und Amusement musical.

Für die obere Säle findet Concert von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner** statt, wobei das Orchester mit 25 Personen besetzt ist.

In den Parterre-Salons werden musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von der aus Herren und Damen bestehenden Sängergesellschaft des Herrn **W. Pringnitz** aus Hamburg ausgeführt.

Bei günstiger Witterung wird der Garten, welcher **à la Cremorne** in London mit den neuesten Illuminations-Effecten ausgestattet ist, zur Promenade geöffnet sein.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang 1/28 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Decoracion:
Sommerabend
bei St. Goar.

Täglich
Extra-Concert

unter Leitung des
Musikdirectors **Senteck** aus Hamburg.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

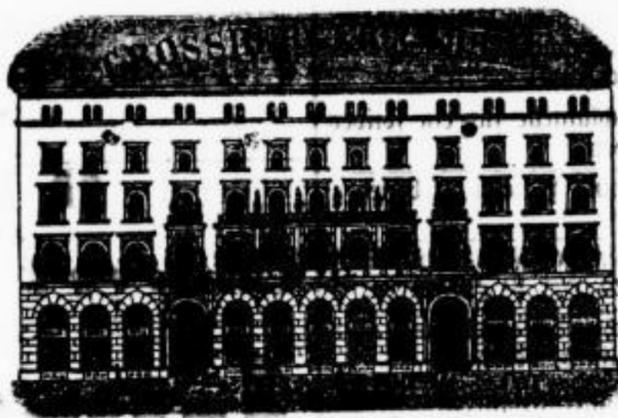


Table d'hôte
précis 1 Uhr.

Tunnel:
täglich
musikalische Soirée
der Familie **Pitzinger**.

Bayerisch und Lagerbier.

Hôtel de Saxe!

Heute Montag den 4. April Soirée musicale amusante
unter Mitwirkung des Humoristen **R. Böhneke** und Fräulein **Therese Lorenz**,
des Violinvirtuosen Herrn **Bernhard Neumeister** aus Weimar,
so wie unter gefälliger Mitwirkung der Tyroler Alpensänger **J. Perathoner** von Meran.
Programm ist reichhaltig und gut, unter anderem: Der Tyroler Stolz mit Jodler. Die verliebte Lis'l auf der Alm. Steirische
Ländler für Violine und Federkiel. Japanesen-Polka mit der Stricknadel u. s. w.
Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

A. Schreiner, Musikdirector.

Zum deutschen Kaiser,

Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.



Heute Montag den 4. April
Quartett und humoristisch-gesangskomische Soirée unter Mitwirkung der
Wiener Volksänger Herrn **Schwantner** nebst Frau und Herrn **Schütz**.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenck**.
NB. Zur Vergrößerung meines Locals auf obiges Concert habe ich ein Billard herausgenommen und
lade ein geehrtes Publicum hiermit ergebenst ein; für eine reichhaltige Speisekarte habe ich bestens gesorgt,
so wie echt Bayerisches und vorzügliches Lagerbier.
Für Nicht-Concertliebhaber stehen andere Zimmer zur Verfügung.

C. W. Schütte.

Hoffmanns Restauration, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Montag in meinem Saale Soirée amusante musicale von **Ernst Beyer** und Familie.
"Ein vergnügter Abend in der großen Windmühlenstraße".
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm neu und zeitentsprechend, z. B.: Messfreuden und Leiden. Engros- und Zahl-
woche. Lebensbilder. Humoristisches Kaleidoskop. Fliegende Blätter und Kladderadatsch.
Die Beliebtheit des Herrn Beyer sichert Jedem vergnügte Stunden, wozu ergebenst einladet
Hoffmann.

Mittagstisch,

kräftig und gut, empfiehlt während der Messe die Restauration von

C. L. Bartsch, Petersstraße Nr. 29.

Mittagstisch

im Abonnement 5 Ngr, 1 Dgd. Maxten 2 Ngr, außerdem 6 Ngr empfiehlt **Brühl** Nr. 10.

F. Weissgerber.

Sta
empfiehlt
bester Qua
NB.

H
3

Delio
Die

empfiehlt
warme

empfiehlt
Bier ist

Ba

empfehl
Glas

N

empfiehlt
und La

T

reich

Heut

Ba

Stadt Gotha, grosse Fleischergasse 21,

empfehl während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisefarte, Lagerbier und echt Bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Wein zu civilsten Preisen ganz ergebenst
F. G. Müller.

NB. Der Mittagstisch beginnt von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an.

Stadt Berlin,

Ecke des Thomagässchens und der Klosterergasse.

Von heute ab sind ausser meinem Parterre auch die Restaurations-Localitäten der I. Etage wieder eröffnet.

Mittagstisch à Couvert 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr ab.

Echt Münchener Bier (Pachorr-Bräu).

Direct bezogene Rhein- und Bordeaux-Weine.

Louis Kraft.

HAMBURGER KELLER.

Wein



Bier

Delicatessen

Restaurations

Hamburger Keller,

Reichstraße Nr. 15, Eingang Goldhahngässchen.

Täglich Bouillon, Ragoutin, Kochturtel-Suppe, Sommer-Salat, Rhein- und Bordeaux-Weine (beste Jahrgänge), Lagerbier, echt Bayerisch, engl. Porter, Restauration à la carte.

Chr. Engert.

Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg, Theaterplatz Nr. 4,

empfehl vorzüglichem Mittagstisch, echt Bayrisch und Lagerbier, und zu jeder Zeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Bierstube in der Leinwandhalle

empfehl seinen Mittagstisch einem geehrten auswärtigen Publicum. Heute Abend Roastbeef. Plauensches Actien-Brauerei-Bier ist als ausgezeichnet zu empfehlen.

W. Hoessiger.

Petersstraße Nr. 18, bayr. Keller in 3 Königen.

Bayr. Mittagstisch so wie jederzeit reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnetes Bier empfehl

L. Lehmann.

Himmelsleiter, Barfußgässchen Nr. 3,

empfehl während der Messe früh, Mittag und Abends eine gute und reichhaltige Speisefarte, ein Glas gutes Schrötersches Bier.

Wilhelm Schmidt.

NB. Jeden Morgen Bouillon. Heute Abend Karpfen polnisch etc.

Zur Stadt Cöln, Brühl 25,

empfehl täglich Bouillon, Mittagstisch gut und kräftig nebst reichhaltiger Abendspeisefarte, vorzügl. echt Bayerisch und Lagerbier. Ergebenst

H. Kühn.

Täglich kräftige Bouillon, so wie guten Mittagstisch, Abends eine reichhaltige Speisefarte nebst ausgezeichnetem Bier empfehl

L. Füssel, Petersstraße Nr. 4.

Heute Abend saure Rindskaldaunen bei **C. A. Seidel, Markt Nr. 14.**

Bayerische Bierstube Stadt Dresden.



Heute Salvatorbier.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Auch empfehle ich meine neue, mit Gas erleuchtete Regalbahn geputzten Gesellschaften bestens. **M. Menn.**

Restauration u. Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg 34
empfehlte Roastbeef mit Madeira-Sauce, außerdem reichhaltige Speisekarte und ein feines Töpfchen Lagerbier. **S. Bierfuß.**

Stadt Berlin.

Echt Münchener Bockbier (Pischorr-Bräu)

empfehlte als ganz vorzüglich

Louis Kraft.

**„Deutscher Bier-Tunnel“
Stadt Wien.**

„Löbauer“ und Culmbacher Bier vorzüglich, warme und kalte Speisen wie bekannt stets gut. Im selbigen Local wird Mittags 12 Uhr Table d'hôte und à la carte gespeist. **Möblus.**

Vorzüglich feinen Bock und Speckfuchen empfiehlt von 9 Uhr an **Friedrich Lindörfer, Johannisgasse 12/13.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, sowie alle Tage Fladen und eine Auswahl Kaffeeuchen, wozu ergebenst einladet **A. Heyner.**

Gasthof zum goldnen Anker in Custritzsch.

Heute erstes Schlachtfest, wozu nebst seinem Bitterfelder Lagerbier ergebenst einladet **Die Restaurations-Verwaltung: Lippmann.**

No. 1. Heute Schlachtfest, Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Vereins-Brauerei.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet (NB. Bier ganz vorzüglich). **E. Peltzsch.**

Störmthaler Bier-Niederlage, Kupfergasse 3.

Schlachtfest heute, früh Wellfleisch u. die beliebte Kesselturst, von Mittag an frische Wurst, Bratwurst u. Wellsuppe nebst feinem Lagerbier u. Erlanger das Töpfchen 8 S., die Kanne 14 S., im Fäßchen billiger, wozu ergebenst einladet **G. Lange.**

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **d. D.**

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug.

Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch,

Mittag und Abend Blut-, Leber-, Zwiebel- und Bratwurst mit Sauerkraut, sowie eine reichhaltige Speisekarte, wozu höflichst einladet **Adolph Finsterbusch, Rosenthalgasse Nr. 3.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet J. G. Lehmann in Neuschönefeld.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Mittag und Abend Bratwurst, echt Herbstes Bitterbier und Lagerbier ist zu empfehlen, wozu höflichst einladet **G. W. Döring, Neudnitzer Straße Nr. 15.**

Die Restauration von H. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 16,

empfehlte für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Töpfchen Crostiger Lagerbier. **Zugleich empfehle ich meine Marmorregalbahn alle Tage bis Abend 7 Uhr zur gefälligen Benutzung. Der Obige.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen bei **H. Berthold, Universitätsstraße 3.**

Heute früh Speckfuchen u., Abends gedämpfte Leber u., Mittags und Abends reiche Auswahl warmer und kalter Speisen. Das Bier ist vortrefflich. **Carl Weinert, Universitätsstraße.**

Morgen Schlachtfest empfiehlt Franz Schmidt, Burgstraße 8.

Wiener Saal. Heute Montag **Canzmusik.** Anfang 7 Uhr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Spritzkuchen, Fladen, Dresdner Gieß- so wie div. Kaffeeuchen. **Eduard Hentschel.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. **M. Menn.**

Heute großes Schlachtfest!

wozu ergebenst einladet **Ferd. Frißche, gr. Fleischergasse 26.**

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim **Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.**

Heute **Speckfuchen!** von 1/29 Uhr an warm beim **Bäckermeister Ferd. Kraemer, Dresdener Straße Nr. 58.**

Verloren wurden von der Nicolaisstraße bis ans Dresdener Thor 21 fl in Cassenanweisungen. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Nennung der Sorten und gegen 3 fl Belohnung dasselbe in Pragers Biertunnel an den Oberkellner abzugeben.

Verloren wurde ein leinen Taschentuch, gez. H. St. Gegen gute Belohnung abzugeben Johannisgasse Nr. 17, 4. Etage bei **Schmidt.**

Verloren wurde ein Ohrring mit vier Granatsteinen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Antonstraße 18 parterre links.

Verloren ist ein Hundemaulkorb mit Steuer-Nummer 220. Abzugeben gegen Belohnung H. Fleischergasse 15, 1 1/2 Tr. rechts.

Verloren wurden den 2. April Abends beim Ausgange aus dem Theater 2 Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Man bittet um Rückgabe des schwarzseidenen Regenschirms gegen den braunen in Reils Restauration.

Zurück
Jagdhund
Der Eig
falls sonst

Wenn
verdient,
meister,
Reffer
Stand ge
zu haben
Schärfen

(Eingef
Ebestar
Ebe, au
Ebestar
Nr. 2.

Möchte
esse bürge
einbelligt

Freiwillig
ebenso p

NB

ist vom
Zeit

Her
2) Eine
Di
eingelad

MU

Se
wegen,
Nie

erlaube
Beforgu

verweig
Anweise

Den

zur

L
morg
des Se

Alle
Theiln

Reu

Loebau-Zittauer Eisenbahn.

Die Bahn Goerlitz-Berlin ist gesichert. Die projectirte Bahnstrecke Goerlitz-Berlin beträgt $24\frac{3}{10}$ Meilen. Die Strecke Goerlitz-Zittau-Bardubitz 34 — zusammen $58\frac{3}{10}$ Meilen. Die jetzige Strecke Berlin-Dresden-Bardubitz $64\frac{2}{5}$ Meilen. Die Strecke Hamburg-Leipzig-Dresden-Bardubitz beträgt $106\frac{3}{5}$ Meilen. Hamburg-Berlin-Goerlitz-Zittau-Bardubitz $96\frac{3}{5}$ Meilen. Hamburg-Berlin-Dresden-Prag-Bardubitz $102\frac{7}{10}$ Meilen. Aus vorstehenden Zahlen erhellt, daß in Zukunft der sämtliche Verkehr zwischen Berlin und Böhmen so wie Hamburg und Böhmen der Loebau-Zittauer Bahn zu fallen muß. Darum verkauft eure Actien nicht, vielleicht haben dieselben binnen 2 Jahren den Paricours überstiegen.

Wenn die — Person, welche am Sonnabend einer jungen Dame das Krokodill schidte, doch besser gethan hätte sich Brod dafür zu kaufen, um sich den Hunger zu wehren.

Unserer guten Mutter und Großmutter die besten Wünsche zu ihrem gestrigen **50. Trauungs-Tage**. Möge Ihr der liebe Gott noch recht viele gesunde und glückliche Tage schenken und Ihr Alter verfüßen durch stete ungetrübte Freude an ihren dankbaren Kindern und Enkeln.

Die Familien Fischer und Köbler.

Unserer lieben guten Großmutter gratuliren zu ihrem Geburtstage ihr Gretchen und ihr Lieschen.

Bei meiner Abreise nach Paris allen meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Albin Allgeier.

Zurück gelassen ist in Taucha im goldnen Löwen ein junger Jagdhund, weiß und braun gefleckt. Der Eigentümer hat sich zu melden bis den 6. d. M., widrigenfalls sonst anderweitig darüber verfügt wird.

Der Wahrheit die Ehre.

Wenn je eine neue Erfindung vom Publicum Anerkennung verdient, so sind es die von Herrn **Wilh. Böttiger**, Schleifermeister, Selliers Hof, Grimma'sche Straße Nr. 36, erfundenen **Messerschärfer**, durch welche man für wenige Pfennige in Stand gesetzt ist immer ein scharfes Messer in der Hauswirthschaft zu haben und dem Publicum wegen dem ausgezeichneten schnellen Scharfen nicht genug empfohlen werden kann. **T. B.**

(Eingefandt!) Empfehlenswerth ist das vortreffliche Buch: „Der **Ebestandsfreund**“ enth. die **Geheimnisse der Liebe u. Ehe**, auch ein **treuer Rathgeber auf dem Wege zum Ebestande**. Zu haben bei **Paul Jünger, Gewandg. Nr. 2**. Preis nur **12 Ngr.**

Vorschlag zur Güte.

Möchten sich doch heute die Herren **Wahlmänner** im Interesse bürgerlicher Eintracht und für alle Theile ehrenvoller Stimmenteinhelligkeit vereinigen und wählen:

Herrn Dr. Stephani zum Abgeordneten,
Herrn Stadtrath Härtel zum Stellvertreter.

Freiwilliger Verzicht der andern beiden Herren Candidaten wäre ebenso patriotisch wie einer erfolgten Wahl gleichend und ehrend.

Heute Montag den 4. April

Pflanzen- und Blumen-Ausstellung

in dem ehemaligen Kupfer'schen Kaffeegarten Löhrs Platz Nr. 6-8.

Eröffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ N.

NB. Morgen Dienstag den 5. April Abends Schluß.

Der Leipziger Gärtnerverein.

Das archäologische Museum

ist vom 3. April bis zum 28. September jeden Sonntag und Mittwoch von 10 bis 12 dem Publicum zu freiem Eintritt geöffnet.
Leipzig, 1. April 1864.

Der Director
Professor Dr. Overbeck.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale Johannisgasse Nr. 6-8. Tagesordnung: 1) Was ist Zuckersäure? 2) Eine interessante Wechselfrage. 3) Braucht Deutschland eine neue Goldmünze? Die zur Messe hier anwesenden Herren Kaufleute und Fabrikanten werden zur Theilnahme an unsern Versammlungen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Allgemeiner Deutscher Arbeiter-Verein. Dienstag u. Freitag gefellige Zusammenkunft im Colosseum.

Singakademie.

Heute Abend präcis 7 Uhr Uebung wie gewöhnlich. Unsere geehrten Mitglieder und Gäste ersuchen wir, besonderer Mittheilungen wegen, wo möglich ohne Ausnahme an derselben Theil zu nehmen.

Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Zahlreicher Besuch ist nothwendig.

D. G. 7 Uhr. Restauration im bayer. Bahnhof.

Die zur Messe hier anwesenden Preußen

Glaube ich mir für den wahrscheinlichen Fall, daß die Buchhandlungen ihres Ortes unter den obwaltenden Verhältnissen die fernere Besorgung der

Gartenlaube

verweigern, auf die Monats- und Quartal-Ausgabe des Blattes aufmerksam zu machen, welche sie bei ihrer jedesmaligen Anwesenheit in Leipzig durch alle hiesigen Sortimentsbuchhandlungen beziehen können.

Ernst Keil.

Den anwesenden Fremden aus Preussen zur Nachricht, daß die

Gartenlaube

jederzeit durch mich bezogen werden kann.

Otto Klemm, Buchhändler, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

! Meß-Versammlung

morgen Dienstag Abend 8 Uhr in der Restauration des Herrn **W. Esche** in

Gerhards Garten.

Alle zur Messe hier anwesenden Kunstgenossen laden wir zur Theilnahme ein.

Der **Sabelsberger Stenographen-Verein.**

Reunion. Heute Gesellschaftsabend. D. V.

Heute Nachmittag 2 Uhr entschlief sanft unsere gute Schwester und Tante **Friederike Feige** im 64. Lebensjahre. Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.

Reudnitz, den 2. April 1864.

Für die Hinterlassenen: **Gustav Lannert.**

Am 2. April Abends $\frac{1}{2}10$ Uhr starb unser einziges herzensgutes Kind im Alter von 10 Monaten. Dies Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht.
Leipzig, den 3. April 1864.

Carl Brunner.

Heute Morgen 8 Uhr entfiel uns der Tod unser geliebtes jüngstes Kind Marie im Alter von 4 Monaten. Leipzig, den 3. April 1864.

Eduard Wilgky, Franziska Wilgky, geb. Noemer.

Heute nahm Gott unsere liebe Elisabeth wieder zu sich Leipzig am 2. April 1864.

Dr. Gelbe und Fran.

Verichtigung. Nr. 90 d. Bl. S. 1552 ist in der Liste der ausgelassenen Landrentenbriefe unter den Nummern Lit. B. 17786 statt 17766 zu lesen.

Die Beerdigung des Instrumentmacher Herrn Wilhelm Schneidermann findet heute punct 3 Uhr statt. Versammlungsort Gerichtsweg, Schüttels Restauration. Der Vorstand.

Die Beerdigung des z. v. L. hinübergegangenen Brs. Herrmann Handwerek findet Dienstag früh 7 Uhr statt. Versammlung im Trauerhause. A.

Mont. 4. Apr. Ab. 6 Uhr G. B. u. U. — 7 1/2 Uhr M. B. u. U. A.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Bennewitz.

Angemeldete Fremde.

Ayres, Kfm. a. Kronstadt, Stadt Gdn. Avoalis, Kfm. a. Neapel, Avoalis, Kfm. a. Catalana, und Abrahamson, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere. Appeler, Fräul. a. Gamburg, und Amwiltky, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni. Bretschneider, Kfm. a. Schandau, und Blumenreich, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Bimler, Kfm. a. Göppingen, Stadt Hamburg. Bauer, Kfm. a. Freiberg, und Bauer, Kfm. a. Löbnitz, Stadt Wien. Berg, Lederfabr. a. Siegen, Stadt Freiberg. Baumgärtner, Adv. a. Chemnitz, und Bauer, Rent. a. Naumburg, grüner Baum. Bräuning, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. Breiel, Brauer a. Stettin, Stadt Nürnberg. Bentner, Kfm. a. Gdn, Hotel z. Kronprinz. Brenner, Kfm. a. Bernburg, und Bergwill, Rufikus a. Landsbut, Stadt Gotha. Becker, Insp. a. Bernburg, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. Buzgl, Kfm. a. Wien, goldner Elephant. Brenner, Kfm. n. Sohn a. Bremen, und Berghaus, Kfm. a. Barmen, Lebe's S. garni. Cubelius, Fräul. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Croffe, Kfm. a. Paris, Hotel de Pologne. Cowin, Reg. Rath a. Merseburg, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe. Guno, Baumstr. n. Fr. a. Bromberg, St Nürnberg. Dolefschal, Fräul. a. Reiz, Münchner Hof. Delis, Kfm. a. Constanz, Stadt Hamburg. David, Kfm. a. Speyer, Palmbaum. Dielep, Uhrenhdt. a. Bern, Stadt Gdn. Döring, Kfm. a. Gubenstock, grüner Baum. Dominique, Kfm. a. Rothentirchen, braunes Hof. Goelstein, Kfm. a. Hannover, Palmbaum. Gredel, Kfm. a. Dresden, Stadt London. Grnst, Holzhdlr. a. Ketterode, Stadt Gotha. Gert, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan. Funke, Gastw. a. Landsberg, und Flohmann, Bildhauer a. Riffingen, g. Sonne. Fischer, Kfm. n. Fr. a. Bremen, St. Hamburg. Flügel, Kfm. a. Kirchhain, goldne Sonne. Frank, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Franke, Insp. a. Tallwitz, Stadt Berlin. Filene, Frau a. Boston, Stadt Nürnberg. Friedmann, Kfm. a. Berlin, goldner Elephant. Freiwald, Frau a. Dresden, weißer Schwan. Gottschalk, Kfm. a. Aken o/G., g. Sonne. Gröfser, Bierbrauer a. Coburg, Palmbaum. Guehl, Rgtsbes. a. Kerkwitz, S. de Pologne. Gerlach, Lederfabr. a. Siedlinghausen, St. Freiberg. Golle, Rgtsbes. a. Nylau, Münchner Hof. Gefer, Kfm. a. Chemnitz, Gietl, Student a. Berlin, Goldner, Fabr. a. Werdau, und Götte, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg. Godsch, Kfm. a. Müstenwalterdorf, Lebe's S. g. Hüni, Lederfabr. a. Friedrichshafen, St. Freiberg. Herrmann, Pianofortefabr. a. Zwickau, gr. Baum. Herzog, Kfm. a. Berlin, Hünze, Director n. Frau a. Penig, Holmberg, Kfm. a. Stockholm, Haas, Kfm. a. Brann, und Harms, Kfm. a. Bremen, Hotel de Baviere. Huschke, Kfm. a. Wannfried, und Hennenhofer, Kfm. a. Lörrach, S. de Pologne.

Hasse, Fabrikbes. a. Schandau, Palmbaum. Hacker, Dr. med. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Hoffmann, Kfm. n. Cousine n. Berlin, Rest. des Berliner Bahnhofe. Hasberg, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz. Heydel, Factor a. Falkenstein, Stadt Gotha. v. Imhoff, Oberlandjägermeister a. Weiningen, Stadt Nürnberg. Jerosch, Kfm. a. Königsberg, Stadt Freiberg. Jster, Kfm. a. Wohlen, Stadt Berlin. v. Klügow, Fräul. a. Berlin, v. d. Knefebeck, Fräul. a. Ludwigsfeld, und Köpf, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg. Koenberg, Kfm. a. Frankf. o/M., S. de Prusse. Künshardt, Dr. phil., Realschullehrer a. Chemnitz. u. Kuhnt, Kfm. a. Gisleben, Palmbaum. Kottbus, Kfm. a. Ronstorf, und Kraus, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Koch, Kfm. a. Offenbach, Palmbaum. Keller, Weber a. Grimmitzschau, g. Einhorn. Köbler, Inspector a. Kerkwitz, S. de Pologne. Klein, Lederfabr. a. Freudenberg, St. Freiberg. Kürschner, Kfm. a. Gersfurt, und Knievisch, Seifenfeder a. Augsburg, gr. Baum. Koch, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Kämmer, Schlosser a. Glauchau, Münchner Hof. Küssen, Kfm. a. Gdn, Stadt Rom. Kundquist, Kfm. a. Gothenburg, St. Hamburg. Leep, Kfm. a. Thorn, und v. Littgenberg, Rgtsbes. a. St. Petersburg, St. London. Liese, Lederfabr. a. Windinghausen, Lemm, Kürschner a. Neu-Ruppin, und Lubelski, Kfm. a. Warschau, Stadt Freiberg. Linden, Künstler a. Berlin, grüner Baum. Luschke, Fräul. a. Nügelin, Stadt Berlin. Loyson, Kfm. a. Reichenberg i/B., Münchn Hof. Lorenz, Privat. a. Dresden, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lünzburger, Kfm. a. Schönbrunn, und Lindner, Dr., Gynnas. Lehrer a. Rudolstadt, Stadt Gotha. Lübbers, Kfm. a. Gdn, Lebe's Hotel garni. Mulzer, Kürschner a. Stadthof, St. Freiberg. Mischner, Kfm. a. Wülfrath, Palmbaum. Meißner, Kfm. a. Weithain, g. Einhorn. Magnus, Kfm. a. Besançon, und Meyer, Kfm. a. Oldenburg, Stadt London. Mann, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum. Mitter, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere. Matthey, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin. Wenzel, Schiffsbauer a. Bremen, und Marcus, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni. Neumeier, Kfm. a. München, Palmbaum. Nitsche, Rent. a. Berlin, Restaur. des Berliner Bahnhofe. Olsen, Kfm. a. Christiania, Sternwartenstr. 11. Delsner, Kfm. a. Hamburg, und Otterbach, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum. Delschläger, Kfm. a. Berlin, und Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn. Pabst, Obersteiger a. Zwickau, braunes Hof. Preller, Maler a. Barel, Palmbaum. Praeger, Kfm. a. Bisdorf, Stadt Hamburg. Preiß, Kfm. a. Reife, Stadt Wien. Palme, Glasfabr. a. Steinschönau, Querstr. 15. Peters, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.

Kewede, Kfm. a. Breslau, und Kuskowski, Kfm. a. Stettin, Stadt Freiberg. Röder, Kfm. a. Hamburg, und Röder, Kfm. a. Stuttgart, Stadt London. Ritter, Kfm. a. Rudesheim, Hotel de Pologne. Rorve, Kfm. a. Leunefelde, und Reinde, Kfm. a. Kirchheim, goldne Sonne. Reger, Kfm. a. Rünzelsau, Stadt Freiberg. Rommel, Kfm. a. Gersfurt, grüner Baum. Reisenratt, Gerber a. Siegen, Stadt Riesa. Reibenstein n. Sohn, Räte a. Gorbarg, S. de Ven. Rosenbaum, Kfm. a. Richmond, S. de Prusse. Ruth, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin. Riese, Fr. Dr. n. L. a. Dresden, S. z. Kronpr. Spier, Kfm. a. Frankf. a/M., und Spitzhoff, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Stahl, Kfm. n. Frau a. Amsterdam, Brühl 57. Schönfeld, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Hamb. Stumme, Kfm. a. Schwerin, unterer Park 6. Schmitz, Lederfabr. a. Hildesheim, Stadt Wien. Simonsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn. Stauf, Spruth, Lederfabrikanten a. Siegen, Steifel, Kfm. a. Ralmedy, und Simmel, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg. Stropp, Kfm. a. Brandenburg, und Schmezer, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Stavenow, Kfm. a. Gothenburg, Stadt Berlin. Schmückert, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof. Stäumann, Kfm. a. Scheide, Stadt Berlin. v. Singsfeld, v. Stülpnagel, Fräul. a. Berlin, und Schweifer, Seminarlehrer a. Altenburg, St. Nürnberg. Solbrig, Prof. n. Sohn a. München, Restaur. des Berliner Bahnhofe. Schiffmann, Kfm. a. Wien, Schmidt, Kfm. a. Hamburg, und Stöber, Kfm. a. Dresden, Stadt Gotha. v. Saché, Graf, Herrschaftbes. a. Wien, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. Strund, Pastor a. Chemnitz, Schneider, Fuhrwerksbes. a. Neustadt a/D., und Schmidt, Frau a. Görlitz, weißer Schwan. Schömbo, Kfm. a. London, Stadt Rom. Tiege, Adv. n. Frau a. Reichenbach, St. Berlin. Trolewitz, Fabr. a. Berlin, Stadt Wien. Timme, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. Tulpey, Rent. a. New-York, Hotel de Pologne. Usedom, Kfm. a. Wien, Palmbaum. Vetter, Glashdlr. a. Steinschönau, Querstr. 15. Vogel, Oek. a. Hainichen, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhofe. Weigand, Fabr. a. Hannover, und Wetichly, Kfm. a. Elberfeld, Palmbaum. Wenneberg, Kfm. a. Christiania, Sternwartenstr. 11. Wehle, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne. Willmes, Lederfabr. a. Attendorn, und Wollenberg, Kfm. a. Posen, Stadt Freiberg. Wohlbold, Aufseher a. Gmhofen, Stadt Riesa. Wunderlich, Rentant n. Frau a. Reichenbach, u. Wanfel, Kfm. a. Fulda, Stadt Berlin. v. Wedell, Fräul. a. Berlin, Wille, Frau Dr. a. Berlin, und Wietel, Beamter a. Dessau, Stadt Nürnberg. Jarrat, und Zobel, Räte a. Berlin, Palmbaum. Zann, Kürschner a. Randers, unterer Park 6. Zimmermann, Kfm. a. Wartenberg, St. London.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an. Die bis 3 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.) Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Da... 1864... Tage... welchem... Die... Auf... Bein... der, du... jenes... der... An... achtjäh... Johann... wegen... felder... wesen... dem e... felder... hatten... weitere... De... Stimm... Zu... ward... W... "I... schloffe... Balär... welche... jwar... nur z... gedach... Derg... mit d... gedach... jett... Bacht... Robt... Bacht... Bern... der... Bacht... Dep... häus... Herr... 1: B... daß... 477... here... Zuf... schu...